

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 89 (1971)
Heft: 228

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Donnerstag 30. September 1971 2385
Berne, jeudi 30 septembre 1971

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

89. Jahrgang
89^e année No 228

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Ekdj. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncezregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année cv. 30.50 fr., un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

No 228 - 30. 9. 1971

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Verschollenerklärungsgesuch und Erbenruf.
Ursina-Frank AG, Bern. – Ursina-Frank SA, Bern.
Antéor S. à r. l. en liquidation, Sierre.
Fabrik- und Handelsmarken. – Marques de fabrique et de commerce. – Marchi di fabbrica e di commercio 253691 - 253716

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Instructions de la Régie fédérale des alcools concernant l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1971 (Instructions No 1).
Konkurs- und Nachlass-Statistik. – Statistique des faillites et concordats.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Schaffhausen, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

21. September 1971.
Lonobos Holding AG, in Zürich 2, Lavaterstrasse 76 (bei Consuletia Verwaltungs AG), Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 7. September 1971. Zweck: In erster Linie Beteiligung an anderen Unternehmungen, im weiteren Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Immobilien im In- und Ausland. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert. 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre im SHAB oder brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Dr. Harry Glaser, von Zürich, in Zumikon, Präsident; Olivier von Lamsweerde, niederländischer Staatsangehöriger, in Küsnacht, und Arthur Spettel, von Winterthur, in Zürich, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

21. September 1971. Damenoberbekleidung.
Lion d'Or S.A. (Lion d'Or A.G.) (Lion d'Or Ltd.). Unter dieser Firma besteht in Zürich eine Zweigniederlassung der im Handelsregister Mendrisio eingetragenen Aktiengesellschaft «Lion d'Or S.A. (Lion d'Or A.G.) (Lion d'Or Ltd.)», mit Sitz in Stabio (SHAB Nr. 148 vom 29. 6. 1971, S. 1608). Adresse der Zweigniederlassung: Eichstrasse 23, Zürich 3. Zweck der Gesellschaft: Fabrikation von und Handel mit modischer Damenoberbekleidung. Die Gesellschaft kann sich bei anderen Unternehmungen beteiligen. Die Zweigniederlassung wird vertreten: a) mit Einzelunterschrift durch Heinz Leu, von Zürich, in Küsnacht ZH, einziges Mitglied des Verwaltungsrates; b) mit Kollektivunterschrift zu zweien durch Paul Schenk, von Küsnacht ZH, in Zürich; Peter Aschmann, von und in Thalwil, und Hans-Peter Huber, von und in Bremgarten AG, die beiden Letztgenannten Leiter der Zweigniederlassung Zürich.

21. September 1971.
Karl Bösch & Co., Sanitär-Ingenieur-Büro, Zürich, in Zürich 4, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 266 vom 13. 11. 1970, S. 2589). Gesellschaft aufgelöst, Liquidation durchgeführt, Firma erloschen. Aktiven und Passiven sind gemäss Bilanz per 31. 3. 1971 an die «Ingenieurbüro Karl Bösch AG», in Zürich, übergegangen.

21. September 1971.
Ingenieurbüro Karl Bösch AG, in Zürich, Militärstrasse 90, Zürich 4, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 5. 8. 1971. Zweck: Weiterführung der bisherigen Kommanditgesellschaft «Karl Bösch & Co., Sanitär-Ingenieur-Büro, Zürich». Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art in irgendeiner Form beteiligen und Liegenschaften erwerben oder verkaufen. Grundkapital: Fr. 1 000 000, voll liberriert; 980 Namenaktien zu Fr. 1000 und 200 Namenaktien zu Fr. 100. Gemäss näherer Regelung in den Statuten haben bestimmte Personen ein Kaufs- bzw. Vorkaufrecht in Fällen von Aktienübertragungen. Ferner enthalten die Statuten eine Begünstigung in einem bestimmten Falle von Aktienveräusserungen. Übernimmt das Geschäft der Kommanditgesellschaft «Karl Bösch & Co., Sanitär-Ingenieur-Büro, Zürich», in Zürich, mit Aktiven (Fr. 1 754 945.80) und Passiven (Fr. 506 172.40), gemäss Bilanz per 31. 3. 1971, zum Preis von Fr. 1 248 773.40, wovon Fr. 1 000 000 auf das Grundkapital angerechnet. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 7 Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Karl Bösch, von Zürich und Alt St. Johann, in Unterengstringen, mit Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Herbert Hediger, von Reinach AG, in Zürich, und Willy Scheef, deutscher Staatsangehöriger, in Dietikon. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Georg Buchli, von Versam GR, in Unterengstringen, und Ernst Zuberbühler, von Waldstatt AR, in Zürich.

21. September 1971. Importe und Exporte usw.
Satesa AG, in Zürich 10 (SHAB Nr. 89 vom 19. 4. 1971, S. 909), Betrieb eines Import- und Exportgeschäftes, vor allem auf dem Gebiet von Textilrohstoffen und Textilhalb- und Fertigfabrikaten usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern (SHAB Nr. 211 vom 10. 9. 1971, S. 2224) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

21. September 1971. Waren aller Art usw.
Technomedica AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 83 vom 11. 4. 1967, S. 1226), Handel mit Waren aller Art, insbesondere Verkauf von medizintechnischen Einrichtungen und Apparaten. Statuten am 3. 9. 1971 geändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag wurde voll durch Verrechnung liberriert. Das Grundkapital zerfällt in 200 Namenaktien zu Fr. 500 und ist voll liberriert. Neue Adresse: Dorfstrasse 40, in Zürich 10.

21. September 1971.
Wohnbedarf A.-G., in Zürich 1 (SHAB Nr. 95 vom 25. 4. 1967, S. 1398), Handel mit Gegenständen des Wohn- und Baubedarfs usw. Statuten am 17. 6. 1971 geändert. VR (Verwaltungsrat): nun aus 1 bis 7 Mitgliedern. Rudolf Graber infolge Todes aus dem VR ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Dr. Hans Deichmann, bisher Vizepräsident, nun Präsident des VR, führt weiter Einzelunterschrift. Marguerite Graber, Mitglied des VR, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Mitglied des VR und zugleich Vizepräsidentin desselben mit Kollektivunterschrift zu zweien: Gertrude Berta Badoux, von Moudon, in Zürich. Weitere neue Mitglieder des VR und zugleich Direktoren mit Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Lauper und Ulrich Wieser; ihre Prokuren erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Herbert Alder, von Zürich, in Oberglatt; Marianna Lauper, von Bern, in Langnau am Albis; Kurt Ochsner, von Oberbrach, in Obersiggenthal, und Josef Schmuckli, von St. Gallenkappel, in Horgen.

21. September 1971.
AG für Stockwerkbau, Zürich, in Zürich (SHAB Nr. 207 vom 6. 9. 1971, S. 2185). Das Geschäftsdomicil der Gesellschaft befindet sich an der Rämistrasse 24, in Zürich 1.

21. September 1971.
Ernst Zier Anlagenbau AG, Kloten, in Kloten (SHAB Nr. 193 vom 20. 8. 1971, S. 2063), Import- und Projektierung von und Handel mit industriellen Entstaubungs- und Müllverbrennungs-Anlagen sowie Handel mit Spezialpumpen. Neu führt Einzelunterschrift: Hildegard Schäfer, von Zürich, in Kloten. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Otto Müller, von Kyburg ZH, in Volketswil.

21. September 1971. Präzisionswerkzeuge usw.
Jules Hess A.G., in Zürich 1 (SHAB Nr. 8 vom 12. 1. 1971, S. 71), An- und Verkauf von Präzisionswerkzeugen und gewerblichen Maschinenmessern usw. Neue Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Hermann Schärer und Alfred Morger; ihre Prokuren erloschen.

21. September 1971.
«Expografic-Standbau» AG für den Bau von Messe- und Ausstellungsständen, in Zürich 8 (SHAB Nr. 269 vom 17. 11. 1970, S. 2618). Prokura von René Hüppi erloschen. Neue Adresse: Thurgauerstrasse 23, in Zürich 11.

21. September 1971. Immobilien.
Catema S.A., in Zürich 1 (SHAB Nr. 126 vom 1. 6. 1956, S. 1410). Erwerb der Gebäulichkeiten Zentralstrasse 25/Erikastrasse 21, in Zürich. Neue Adresse: Nüscherstrasse 44, in Zürich 1 (bei Tektom Immobilien A.-G.).

21. September 1971. Immobilien.
Monbaro S.A., in Zürich 1 (SHAB Nr. 126 vom 1. 6. 1956, S. 1410). Erwerb der Gebäulichkeit Langstrasse 135, in Zürich. Neue Adresse: Nüscherstrasse 44, in Zürich 1 (bei der Tektom Immobilien A.-G.).

21. September 1971.
Wasserversorgungsgenossenschaft Unter-Ottikon, in Gossau (SHAB Nr. 301 vom 24. 12. 1969, S. 2956). Statuten am 30. 3. 1971 geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: die Mitglieder und Nichtmitglieder mit genügend einwandfrei befundenem Trink- und Brauchwasser für Mensch und Vieh sowie für gewerbliche Zwecke zu versorgen und die Hydranten in gebrauchsfähigem Zustand zu erhalten, ohne dabei einen Gewinn zu beabsichtigen. Die Genossenschaft unterhält ferner die bisherige Quellenfassung in Himmerich, die zwei bestehenden Reservoire sowie die Hauptleitung zu den bestehenden Dorfbrunnen und die beiden letzteren. Walter Keller ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied und zugleich Präsident der Verwaltung: Paul Reutimann, von Waltalingen, in Gossau ZH. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

21. September 1971.
Sparkasse des Wahlkreises Thalwil, in Thalwil, Genossenschaft (SHAB Nr. 222 vom 23. 9. 1969, S. 2191). Hans Wismer nicht mehr Vizepräsident des VR (Verwaltungsrat), bleibt jedoch Mitglied desselben; seine Unterschrift erloschen. Julius Schwarzenbach, von und in Thalwil, Mitglied des VR, nun I. Vizepräsident, und Max Weidmann, von Embrach, in Langnau am Albis, Mitglied des VR, nun 2. Vizepräsident desselben; beide Genannten führen neue Kollektivunterschrift zu zweien.

21. September 1971.
Verband Schweizerischer Rolladenfabriken, in Zürich 7, Genossenschaft (SHAB Nr. 85 vom 13. 4. 1967, S. 1259). Die Generalversammlung vom 9. 7. 1960 hat die Statuten geändert. Neue Fassung der Firma: **Verband Schweizerischer Rolladen- und Storenfabriken**. Die Firma wird auch in folgenden fremdsprachigen Fassungen geführt: Association des fabricants suisses de volets roulants et de stores und Associazione dei fabbricanti svizzeri di persiane avvolgibili e tende. Der Vorstand besteht nun aus 5 bis 7 Mitgliedern. Ernst Pfenniger und Wilhelm Baumann aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre

Unterschriften erloschen. Neue Mitglieder des Vorstandes mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Jean Jacques Bolli-Gresser, von Neuenburg, in Frauenfeld, Präsident, und Bernhard Leimgruber, von Herzach, in Estavayer-le-Lac.

21. September 1971. Frottierweberei.
Hans Haebelin, in Wila (SHAB Nr. 222 vom 23. 9. 1965, S. 2974). Frottierweberei. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

21. September 1971. Modeschmuck.
Frau Marie Wüest, in Zürich, Glattalstrasse 76, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB: Maria Wüest, von Uffikon LU, in Zürich 11, Handel mit Modeschmuck.

21. September 1971. Vermittlung von Krediten usw.
Willi Oetli, in Zürich, Gefenstrasse 2, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Willi Oetli, von Zezikon TG, in Kilchberg ZH. Vermittlung von Krediten, Übernahme und Weiterplacierung von Kassenobligationen sowie Aufnahme von Darlehen und Weitervermittlung der aufgenommenen Gelder an vom Firminhaber ganz oder teilweise beherrschte Gesellschaften, Handel mit Liegenschaften sowie Betrieb des Hotels Coronado, Schaffhausenerstrasse 137, Zürich.

22. September 1971.
EDV-Leasing AG, Zürich, in Zürich 8, Utoquai 31, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 21. 9. 1971. Zweck: Leasing von Datenverarbeitungsanlagen, kann auch selbst Datenverarbeitungssysteme entwickeln, erwerben und an Dritte weitergeben und diese auf dem Gebiete der Datenverarbeitung beraten; kann Beteiligungen an anderen Unternehmungen erwerben. Grundkapital: Fr. 1 000 000, voll liberriert, 1000 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Fred E. Styer, von Stein AR und Zürich, in Zürich, mit Einzelunterschrift.

22. September 1971. Bauunternehmung.
K. Fanti, in Uster (SHAB Nr. 194 vom 20. 8. 1940, S. 1517). Bauunternehmung. Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. 12. 1971 an die «K. Fanti AG», in Uster, erloschen.

22. September 1971. Bauten.
K. Fanti AG, in Uster, Kanzelstrasse 4, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 20. 8. 1971. Zweck: Betrieb eines Baugeschäftes. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen; insbesondere auch Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Grundkapital: Fr. 250 000, voll liberriert; 500 Namenaktien zu Fr. 500. Übernimmt diejenigen Aktiven und Passiven der Einzelfirma K. Fanti, in Uster, die in der Uebernahmebilanz per 31. 12. 1970 aufgeführt sind, nämlich Aktiven im Betrage von Fr. 3 124 063.03 und Passiven im Betrage von Fr. 2 944 063.03, zum Preise von Fr. 180 000, welcher voll auf das Grundkapital angerechnet wird. Andere als die erwähnten Aktiven und Passiven übernimmt die Gesellschaft nicht. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Karl Fanti sen., von und in Uster, Präsident sowie Karl Fanti jun., von und in Uster, und Kurt Fanti, von und in Uster, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

22. September 1971.
Standbau & Messe-Service, in Zürich, Gubelstrasse 61, Zürich 11, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 23. 8. 1971. Zweck: Entwurf, Bau, Gestaltung und Vermietung von Ausstellungs- und Messeständen im In- und Ausland. Vermittlung von Dienstleistungen für Messen und Ausstellungen sowie Organisation von Veranstaltungen; kann sich ferner an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert; 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Übernimmt 48 Inhaberaktien der «Zündholzreklame AG», in Zürich, à nominativ Fr. 1000 zum Preise von Fr. 48 000, welcher voll auf Grundkapital angerechnet. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 3 Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Alfred Heer, von Walenstadt und Bäretswil, in Bäretswil, mit Einzelunterschrift.

22. September 1971.
Weinland-Immobilien AG, in Zürich, Tiefenhöfe 8, Zürich 1, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 2. 9. 1971. Zweck: Liegenschaften zu erwerben, zu veräussern und zu überbauen, Generalunternehmeraufträge auszuführen, Liegenschaften zu belehnen, zu vermieten und zu verpachten, insbesondere in der Region Andelfingen, im sogenannten «Weinland»; kann alle Geschäfte betreiben, welche dem Gesellschaftszweck dienen sowie sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Grundkapital: Fr. 500 000, voll liberriert; 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder im SHAB. VR (Verwaltungsrat): 2 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Hans Steiner, von Rieden SG, in Zürich, Präsident, und Jerry Jüngg, von Sool, in Wallisellen, Vizepräsident, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

22. September 1971.
Aussenhandels-Finanz AG, Zürich, in Zürich, Talstrasse 82, Zürich 1, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 15. 9. 1971. Zweck: Durchführung von Finanzierungsgeschäften aller Art, besonders auf dem Gebiet des Aussenhandels. Grundkapital: Fr. 1 000 000, voll liberriert; 1000 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre im SHAB oder brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 3 Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Dr. Rudolf Kühne, von Luzern und Kalbrunn, in Mellen ZH, mit Einzelunterschrift.

22. September 1971.
Cooke Produkte A.G., in Zollikon, Adresse: Seestrasse 83, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 18. 6. 1971. Zweck: Vertrieb innerhalb der Schweiz von Erzeugnissen der «Cooke Engineering Company», Alexandria, Virginia, USA, oder von ähnlichen Produkten, welche von Gesellschaften der «Cooke Engineering Company» oder von Drittfirmen hergestellt werden. Grundkapital: Fr. 50 000, worauf Fr. 20 000 liberriert; 500 Namen-

aktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB, Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder telegraphisch. VR (Verwaltungsrat): 3 bis 7 Mitglieder. Mitglieder des VR: Dr. Georges Heinz Lyssey, von Zürich, in Zollikon, Präsident des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Dr. Charles Jucker, von Winterthur, in Zumikon, Vizepräsident des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Anthony Charles Thorne, britischer Staatsangehöriger, in Küsnacht, Delegierter des VR mit Einzelunterschrift; Irene Bollier, von Adliswil, in Oberriedgösgen, Mitglied und Sekretärin des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; William Welsh, Bürger der USA, in Vienna (Virginia, USA), Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien.

22. September 1971. Unternehmensberatung.
Knicht, Wegenstein A.G., in Zürich 5 (SHAB Nr. 109 vom 12. 5. 1971, S. 1147). Beratung von Unternehmen der Industrie, des Handels und Gewerbes usw. Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Hans G. Fient, von Luzern, in Kloten.

22. September 1971. Industrieausrüstungen.
Metaco AG, in Zollikon (SHAB Nr. 97 vom 28. 4. 1969, S. 947). Konstruktion, Herstellung und Verkauf von Industrieausrüstungen aller Art usw. Hans Bieri ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

22. September 1971. Baubedarf Zürich AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 215 vom 15. 9. 1971, S. 2260). Handel mit Baumaterialien usw. Max Wassmer ist infolge Todes aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Hubert Wassmer ist nicht mehr Vizepräsident, sondern Präsident des VR; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Hans Wassmer, Mitglied des VR, ist nun Vizepräsident desselben; er führt neu Kollektivunterschrift zu zweien.

22. September 1971. Wertpapiere usw.
Trendinvest Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB Nr. 74 vom 30. 3. 1971, S. 743). Verwaltung von Wertpapieren, insbesondere von Zertifikaten von Investment-Trufts im Auftrag und im Namen von Dritten. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Dr. Rolf Dürr, von und in Winterthur.

22. September 1971. Elektrische Artikel usw.
Aneale AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 114 vom 18. 5. 1971, S. 1205). Handel mit elektronischen Artikeln usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zug (SHAB Nr. 186 vom 12. 8. 1971, S. 2001) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

22. September 1971. Möbel aller Art.
Suter-Strehler Successeurs A.-G., Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 200 vom 28. 8. 1969, S. 1980). Fabrikation und Handel mit Möbeln aller Art usw. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Ernst Hunziker, von Zürich und Leimbach AG, in Zürich.

22. September 1971.
Migros Bank, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 70 vom 25. 3. 1971, S. 700). Unterschriften von Max Lichtenstein und Karl Tobler erloschen.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

20. September 1971. Bäckerei, Kolonialwaren.
Fritz Reinbold, in Rohrbach, Bäckerei, Konditorei, Handel mit Kolonialwaren (SHAB Nr. 210 vom 8. 9. 1961, S. 2622). Die Firma wird infolge Uebergangs mit Aktiven und Passiven an die nachstehend eingetragene Firma «Fritz Reinbold», in Rohrbach, gelöscht.

20. September 1971. Bäckerei, Konditorei.
Fritz Reinbold, in Rohrbach, Inhaber der Firma ist Fritz Reinbold jun., von und in Rohrbach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Fritz Reinbold», in Rohrbach. Bäckerei, Konditorei, Handel mit Kolonialwaren. Hauptstrasse.

Bureau Bern

Berichtigung.

A. Stoll AG, in Bern, Betrieb eines Baugeschäftes usw. (SHAB Nr. 216 vom 16. 9. 1971, S. 2270). Richtiges Zitat in der letzten Publikation: SHAB Nr. 201 vom 30. 8. 1971, S. 2132.

13. September 1971.
Schweizerische Nationalbank (Banque nationale suisse) (Banca nazionale svizzera), mit Sitz des II. Departements in Bern (SHAB Nr. 148 vom 29. 6. 1971, S. 1603). Dr. Robert Käppeli und Dr. Heinrich Kung sind aus dem Bankausschuss ausgeschieden; sie führten die Unterschrift nicht. In den Bankausschuss sind neu gewählt worden: Dr. Werner Bühlmann, von Ruswil und Hildisrieden, in Kastanienbaum, Gemeinde Horw, und Dr. Edmund Wyss, von Riedholz und Basel, in Basel; sie sind nicht zeichnungsberechtigt.

20. September 1971. Chemisch-technische Produkte usw.
Sylvia Grüniger, Sylvana-Versand, in Muri bei Bern, Versand von chemisch-technischen und kosmetischen Produkten usw. (SHAB Nr. 27 vom 3. 2. 1969, S. 261). Am 6. September 1971 hat der Konkursrichter von Konolfingen in Schlosswil über die Inhaberin den Konkurs eröffnet. Die Firma wird infolge Wegzugs der Inhaberin von Amtes wegen gelöscht.

20. September 1971.
Verband schweizerischer Regionalbanken und Sparkassen (Union de Banques Regionales et Caisses d'Epargne Suisses) (Unione di Banche Regionali e Casse di Risparmio Svizzere), in Bern, Verein (SHAB Nr. 191 vom 18. 8. 1971, S. 2044). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Roland Schädeli, von Kirchhalden, in Bern.

20. September 1971.
Verbandsdruckerei AG Bern (Imprimerie fédérative SA Berne), in Bern (SHAB Nr. 43 vom 22. 2. 1971, S. 416). Die Unterschrift von Niklaus Führer ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Roland Kormann, von und in Bern. Dr. Ernst Tobler, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Bern.

20. September 1971.
Burkhard-Büromaschinen AG, in Bern. Mit Statuten vom 13. September 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: An- und Verkauf sowie Vermietung von elektronischen und mechanischen Büromaschinen mit Zubehör, Besorgung des zuziehenden Services. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Louis Moser, von Herzogenbuchsee, in Bern, Präsident; Nelly Burkhard, von Männedorf, in Bern, Sekretärin; Rudolf Burkhard, von Männedorf, in Bolligen. Louis Moser und Rudolf Burkhard führen Einzelunterschrift. Geschäftsdirektor: Ostermündgenstrasse 40.

21. September 1971. Textilien.
Gasser & Biber, in Bern, Handel mit Textilwaren, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 107 vom 11. 5. 1953, S. 1151). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1971 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der Gesellschaftlerin Margarete Biber-Waser in Bern übernommen, welche nicht eintragungspflichtig ist (Art. 54 HRV).

21. September 1971.
Stahlton-Prebeton AG, in Bern, Herstellung, An- und Verkauf von Stahltonprodukten usw. (SHAB Nr. 81 vom 5. 4. 1968, S. 725). Mirko Robin Roß ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Prokura von Jean-Jacques Amblas ist erlo-

schen. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an Erich Roth, von Buchholterberg, in Bolligen, und André Kairis, belgischer Staatsangehöriger, in Lausanne.

21. September 1971. Waren aller Art.
Unus AG, in Bern, Betrieb eines Treuhänderbüros, Führung von Buchhaltungen, Steuerberatungen usw. (SHAB Nr. 220 vom 21. 9. 1970, S. 2133). In der Generalversammlung vom 20. August 1971 wurden die Statuten revidiert. Die Gesellschaft bezweckt nun: Betrieb eines Handelsunternehmens mit Waren aller Art auf internationalem Grunde. Hans Amstutz und Pierre-Marcel Vallon, deren Unterschriften erloschen sind, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Der Verwaltungsrat besteht nun aus: Frits Sander, holländischer Staatsangehöriger, in Bussum (NL), Präsident (neu); Peter Ingold, von Rötzbach bei Herzogenbuchsee, in Bern, Vizepräsident (neu); Dr. Hans Raafaub, Sekretär (bisher Präsident). Frits Sander führt Einzelunterschrift; Peter Ingold und Dr. Hans Raafaub zeichnen zu zweien. Neues Geschäftsdirektor: Seftigenstrasse 21 (bei Wernliengold).

21. September 1971.
Colgro Verband schweizerischer Grossisten der Kolonialwarenbranche, in Bern, Genossenschaft (SHAB Nr. 273 vom 21. 11. 1969, S. 2687). In der Generalversammlung vom 19. Juni 1971 wurden die Statuten revidiert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung.

22. September 1971. Beratungen.
Ulrich Alther-Wältli, in Bern, Berufs-, Ehe-, Erziehungs- und psychologische Beratung, Betrieb einer Privatschule usw. (SHAB Nr. 216 vom 16. 9. 1971, S. 2270). Die Firma wird geändert in **Beratung Alther**. Neue Geschäftsnatur: Beratung in Schul-, Berufs-, Erziehungs-, Ehe- und Lebensschwierigkeiten.

22. September 1971.
Privatschule Alther, in Bern. Inhaber der Firma ist Ulrich Alther, von St. Gallen, in Bern. Betrieb einer Privatschule für Schüler aller Stufen mit individueller Hilfe. Kasthoferstrasse 44.

22. September 1971.
Kinder- und Krankenbetreuung Alther, in Bern. Inhaber der Firma ist Ulrich Alther, von St. Gallen, in Bern. Vermittlung von temporärem Pflegepersonal in Familien und zu Betagten unter der Bezeichnung «mir hütete - mir halfte». Kasthoferstrasse 44.

22. September 1971.
Tank König AG, in Bern, Verkauf, Montage und Unterhalt von Oelfeuerungsanlagen sowie Uebernahme von Revisionen und Reinigungen bestehender Tankanlagen (SHAB Nr. 145 vom 25. 6. 1971, S. 1571). Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an Peter Müller, von Buchholterberg, in Köniz.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

20. September 1971.
Milchverwertungsgenossenschaft Hollerschauer, in Lauperswil (SHAB Nr. 27 vom 3. 2. 1969, S. 262). Fritz Gerber ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand wurde gewählt: Werner Krähenbühl, von Zäzivil, in Zollikon, als Präsident. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

20. September 1971.
Käserigenossenschaft Kammershaus, in Langnau i. E. (SHAB Nr. 235 vom 8. 10. 1965, S. 3150). Hans Blaser ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand wurde als Kassier gewählt: Fritz Gerber, von und in Langnau i. E. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

20. September 1971.
Käserigenossenschaft Egg b. Langnau, in Langnau i. E. (SHAB Nr. 251 vom 27. 10. 1969, S. 2466). Christian Keller und Hans Gerber sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Vorstand wurde gewählt: Fritz Röthlisberger, von und in Langnau i. E., als Vizepräsident und Kassier, und Alfred Gerber, von und in Langnau i. E., als Sekretär. Beide zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau de Moutier

22. septembre 1971.
Syndicat d'élevage bovin Les Genevez, aus Genevez, société coopérative (FOSC du 23. 10. 1956, S. 249, p. 2678). Jean-Louis Humair, des et aus Genevez, a été nommé secrétaire-caissier en remplacement de Roland Humair, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire-caissier.

22. septembre 1971. Constructions mécaniques.
Société anonyme Joseph Pétermann, à Moutier, ateliers de constructions mécaniques, société anonyme (FOSC du 23. 11. 1969, p. 2746). Les administrateurs Dr. Max Indermaur, Peter Flürsch, Walter Pétermann et Marthe Pétermann ont démissionné; leurs pouvoirs sont radiés. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Ami Scholler, président (inséret); Pierre Gairos, de Bonfol, à Moutier, secrétaire; Jacques Manica, de et à Moutier; Georges Mège, de et à Moutier. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs et des fondateurs de pouvoir.

Bureau Nidau

21. September 1971. Fleisch, Wurstwaren.
W. Brand, in Nidau, Handel mit Fleisch und Wurstwaren en gros (SHAB Nr. 153 vom 6. 7. 1959, S. 1912). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Thun

20. September 1971. Lebensmittel.
Schlappach-Käser, in Heimenschwand, Gemeinde Buchholterberg, i. H. g. Inhaber der Firma ist Robert Schlappach, von Steffisburg, in Heimenschwand, Gemeinde Buchholterberg. Handel mit Lebensmitteln und Getränken. Dorf.

22. September 1971.
Schweizerische Metallwerke Selve & Co. (Usines métallurgiques suisses Selve & Cie) (Swiss Metalworks Selve & Co.) (Officine metallurgica svizzera Selve & Co.) (Usinas Metalicas suizas Selve & Co.) (Oficinas Metalurgicas Suizas Selve & Cia.), in Thun, Walzwerke, Drahtzieherei, Giesserei und Maschinenfabrik, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 141 vom 21. 6. 1971, S. 1524). Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Elise von Selve ist am 13. September 1971 infolge Todes ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist neu der bisherige Kommanditär Gustav von Selve, von Thun, in Bern; seine Prokura ist erloschen. Neu ist Kommanditärin mit einer aus Sondergut stammenden Kommandite von Fr. 50 000 Erika von Selve geb. Schiffmann, von Thun, in Bern.

Bureau Trachselwald

21. September 1971. Apotheke.
Dr. Traugott Niederer, in Huttwil, Betrieb einer Apotheke (SHAB Nr. 99 vom 30. 4. 1965, S. 1350). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

21. September 1971. Tuch- und Massgeschäft.
H. Heinger Wältli, in Erliswil, Tuch- und Massgeschäft, Mercerie, Bonnetterie und Wollwaren (SHAB Nr. 120 vom 26. 5. 1948, S. 1460). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

21. September 1971. Bäckerei-Konditorei.
Fritz Stucki, in Rüegsauchachen, Bäckerei und Konditorei (SHAB Nr. 51 vom 2. 3. 1962, S. 652). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

21. September 1971. Bäckerei-Konditorei.
H. Stucki, in Rüegsauchachen, Inhaber der Firma ist Hans Ulrich Stucki, von Rüegsauchachen, in Rüegsauchachen. Bäckerei, Konditorei. Rüegsauchachen 20.

21. September 1971. Landesprodukte und Lebensmittel.
Friedrich Balz, Zweigniederlassung in Sumiswald. Unter dieser Firma hat der Inhaber der mit Sitz in Wasen i. E. im Handelsregister von Trachselwald seit dem 14. September 1967 eingetragenen Einzelziffirma «Friedrich Balz», Handel mit Landesprodukten und Lebensmitteln, in Sumiswald eine Filiale errichtet. Die Filiale wird vertreten durch den Inhaber Friedrich Balz, von Langnau i. E., in Wasen i. E. Handel mit Lebensmitteln.

22. September 1971. Lebensmittel.
Hugo Marini, in Sumiswald, Handel mit Lebensmitteln, Früchten, Gemüse und Getränken (SHAB Nr. 40 vom 18. 2. 1960, S. 563). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

22. September 1971. Schreineri.
Hans Forster, in Lützelflüh. Inhaber der Firma ist Hans Forster, von Golaten, in Lützelflüh. Schreineri, Innenausbau und Handel mit Möbeln. Gewerbestrasse 26.

Bureau Wangen a. d. A.

21. September 1971. Schwimmbad.
Grünseeff A.G., in Wiedlisbach, Aktiengesellschaft, Bau und Betrieb einer Schwimmbadanlage in Wiedlisbach (SHAB Nr. 227 vom 29. 9. 1969, S. 2235). In der Generalversammlung vom 8. Mai 1971 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 durch Ausgabe von 54 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft voll überliefert sind, auf Fr. 154 000 erhöht. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 154 000 und ist eingeteilt in 154 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden: Dora Jung-Glasser, von Frutigen, in Wiedlisbach, und Freddy Müller-Kissling, von Solothurn und Hildisrieden, in Zuchwil. Dora Jung und Freddy Müller führen die Unterschrift nicht.

Luzern - Lucerne - Lucerna

1. September 1971.
Skilift Entlebuch-Lucginsland A.G., in Entlebuch (SHAB Nr. 17 vom 22. 1. 1968, S. 139). An der Generalversammlung vom 30. Juli 1971 wurden die Statuten teilweise geändert. Das bisherige Grundkapital von Fr. 100 000 wurde durch Ausgabe von 60 Inhaberaktien zu Fr. 500 auf Fr. 130 000 erhöht; die Liberierung der Erhöhung erfolgte in bar. Das Grundkapital von Fr. 130 000 ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und 60 Inhaberaktien zu Fr. 500; alle Aktien sind voll einbezahlt. Die Mitteilungen an die Inhaberkontaktsorgane erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder im Publikationsorgan.

21. September 1971. Garage.
Gebr. Koch & Co., in Luzern, Autogarage usw. (SHAB Nr. 114 vom 20. 5. 1970, S. 1149). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Josef Casanova, von Lumbrin GR, in Luzern.

21. September 1971.
Landor-Holding AG, in Sursee, Beteiligungen (SHAB Nr. 145 vom 25. 6. 1971, S. 1572). Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates ohne Unterschrift sind: Dr. Ernst Braunschweiler, von Illnau ZH, in Winterthur, und Hermann Sieber, von Widnau SG, in Schaffhausen.

21. September 1971. Chem. Reinigung.
W. Leutwyler, Renova, in Kriens, chemische Reinigung und Färberei Renova (SHAB Nr. 306 vom 30. 12. 1966, S. 4158). Weiteres Verkaufsgeschäft in Luzern: Murbacherstrasse 17.

21. September 1971.
UFA-Bürgerschaftsingenossenschaft, in Sursee (SHAB Nr. 142 vom 22. 6. 1971, S. 1537). An der Generalversammlung vom 29. Juni 1971 wurden die Statuten teilweise geändert, wodurch folgende publikationspflichtige Tatsache berührt wird. Der Vorstand (Verwaltungsrat) besteht aus mindestens 5 Mitgliedern (bisher 5 bis 9).

21. September 1971. Nahrungsmittel.
UFAG, in Sursee, Aktiengesellschaft, Nahrungsmittel usw. (SHAB Nr. 142 vom 22. 6. 1971, S. 1537). Laut öffentlicher Urkunde vom 29. Juni 1971 wurde eine teilweise Statutenänderung beschlossen, wodurch folgende publikationspflichtige Tatsache berührt wird. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 5 Mitgliedern (bisher 5 bis 9). Als weitere Mitglieder ohne Unterschrift wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Ernst Braunschweiler, von Illnau, in Winterthur, und Hermann Sieber, von Widnau SG, in Schaffhausen.

21. September 1971. Lebensmittel.
Franz Voney-Fölmli, in Willisau-Stadt. Inhaber dieser Firma ist Franz Voney-Fölmli, von Willisau-Land, in Willisau-Stadt. Handel mit Lebensmitteln, Gemüse und Getränken. Hauptgasse.

22. September 1971. Spezereien, Gemüse.
Amrein-Kurmann, in Willisau-Stadt, Spezerei- und Gemüsehandlung usw. (SHAB Nr. 85 vom 10. 4. 1952, S. 963). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

22. September 1971. Textilien.
Marie Hecht, in Willisau-Stadt. Inhaberin dieser Firma ist Marie Hecht, von und in Willisau-Stadt. Handel mit Textilien. Kirchplatz.

22. September 1971. Manufakturwaren.
Hofmann-Suter, in Wikon, Manufakturwaren (SHAB Nr. 20 vom 26. 1. 1932, S. 206). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

22. September 1971. Konditorei, Tea-room.
Mario Kneubühler-Walther, in Willisau-Stadt. Inhaberin dieser Firma ist Wwe. Marie Kneubühler geb. Walther, von und in Willisau-Stadt. Konditorei; Tea-Room. Hauptstrasse 51.

22. September 1971. Restaurant.
Elise Leber-Lehmann, in Luzern, Restaurant «Pic» (SHAB Nr. 130 vom 6. 6. 1952, S. 1439). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

22. September 1971. Uhren, Bijouterie.
Anton Peter, in Willisau-Stadt. Inhaber dieser Firma ist Anton Peter, von Willisau-Land, in Willisau-Stadt. Handel mit Uhren, Bijouterien und Optik. Untertor.

22. September 1971. Schuhe.
Schumacher AG, Luzern, in Luzern, Schuhe usw. (SHAB Nr. 14 vom 18. 1. 1967, S. 210). Otto Wernli und Franz Tiefenbacher sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und ihre Unterschriften erloschen. Neu wurde als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Heinz Bleuler, von Maur ZH, in Luzern. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Die Kollektivunterschrift des Präsidenten Josef Sürinmann wurde in Einzelunterschrift umgewandelt.

22. September 1971. Liegenschaften, Viehhandel.
Emil Schwegler-Lussy, in Willisau-Stadt, Liegenschaften, Viehhandel (SHAB Nr. 155 vom 6. 7. 1966, S. 2173). Der Inhaber hat den Geschäftssitz und den persönlichen Wohnsitz nach Willisau-Land verlegt. Geissburg.

22. September 1971.
Unionsdruckerei Luzern, in Luzern, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 172 vom 27. 7. 1970, S. 1705). Die Unterschrift des aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedenen Paul Hürimann ist erloschen. Neuer Präsident ist Hans Ernst Balsiger, von Köniz und Luzern, in Luzern. Er zeichnet zu zweien mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates. Es zeichnen ferner kollektiv zu zweien unter sich Paul Künzler (bisher) sowie die Prokuristen Albert Meyer, von und in Luzern, und Eduard Bolliger, von Küttigen AG, in Luzern.

22. September 1971. Pelzwaren.
Zinz, in Luzern, Pelzwaren (SHAB Nr. 115 vom 21. 5. 1953, S. 1228). Neue Adresse: Sempacherstrasse 20.

Nidwalden – Unterwald-le-bas – Unterwalden basso

22. September 1971. Bauten.
J. Vallaster Aktiengesellschaft, Filiale Hergiswil NW, in Hergiswil, Baunternehmung mit Hauptsitz in Luzern (SHAB Nr. 287 vom 8. 12. 1970, S. 2788). Die Prokura von Bruno Taroni ist erloschen.

Glarus – Glaris – Glarona

21. September 1971.
Umglarona Finanz und Anlage AG, in Glarus, Mit Statuten vom 20. September 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Durchführung von Finanz-, Anlage- und Handelsgeschäften aller Art im In- und Ausland, für eigene wie für fremde Rechnung sowie Besorgung von Treuhandschaften. Die Gesellschaft kann sich im In- und Ausland an anderen Unternehmen beteiligen und Liegenschaften erwerben. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Derzeit einziges Mitglied desselben mit Einzelunterschrift ist Dr. Caspar Hürlimann, von und in Zürich. Rechtsdomizil: c/o Friedrich Baumgartner, Rechtsanwalt, Hauptstrasse 49.

21. September 1971.
Leuzinger Transporte, in Glarus, Inhaber dieser Einzelfirma ist Heinrich Leuzinger, von Glarus und Netstal, in Glarus, Sachentransporte. Hauptstrasse 34.

22. September 1971.
Goroman Holding AG, in Glarus, Mit Statuten vom 7. September 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Beteiligung an andern Unternehmen, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Immobilien im In- und Ausland. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 70 000, eingeteilt in 70 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es sind dies: Georges Philippe, von Thönxen GE, in Schaffhausen, als Präsident; Olivier von Lamsweerde, holländischer Staatsangehöriger, in Küssnacht ZH, und Dr. Harry Glaser, von Zürich, in Zumikon ZH, als Mitglieder; sie zeichnen zu zweien. Rechtsdomizil: Dr. iur. Alfred Heer, Rechtsanwalt, Burgstrasse 28.

22. September 1971. Finanzierungen usw.
Finaceable AG (Finaceable S.A.), in Glarus, Finanzierung von Industrie- und Handelsunternehmen insbesondere von solchen der Kabelindustrie usw. (SHAB Nr. 216 vom 16. 9. 1971, S. 2271). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. September 1971 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 500 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht, durch Ausgabe von 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

22. September 1971.
Interior AG, bisher in Zug, Handel mit Lebensmitteln usw. (SHAB Nr. 121 vom 28. 5. 1970, S. 1223). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. August und 22. September 1971 wurden die Statuten revidiert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Glarus verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 11. Mai 1970. Gleichzeitig wurde die Firma geändert in: Nahrungsmittel AG. Die Gesellschaft bezweckt: Import, Export von und Handel mit Nahrungsmitteln. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ernst Williger, bisher einziges Mitglied, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als einziges Mitglied wurde gewählt: Hans Eicher, von Dietikon ZH, in Goldingen SG; er zeichnet einzeln. Rechtsdomizil: Domizil und Treuhand Aktiengesellschaft, Rathausgasse 1.

Zug – Zoug – Zugo

9. September 1971. Eisenwaren, Sportartikel usw.
P. Himmelsbach, in Zug, Engros- und Detailhandel mit Eisenwaren, Haushalts- und Sportartikel (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1952, S. 367). Die Firma wird infolge Übernahme von Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1971 durch die «Himmelsbach AG», in Zug, gelöscht.

9. September 1971. Haushaltsartikel, Eisenwaren, Sportartikel usw.
Himmelsbach AG, in Zug, Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 20. August 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Haushaltsartikeln, Glas, Kristall, Porzellan, Messerschmiedwaren, Eisenwaren, Gartenmöbel, Sport- und Campingausrüstungen. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «P. Himmelsbach», in Zug, gemäss Uebernahmebilanz per 1. Januar 1971 und Sachanlagevertrag vom 20. August 1971, wonach die Aktiven Fr. 533 429.08 und die Passiven Fr. 222 939.32 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 310 489.76 ergibt. Vom Uebernahmepreis von Fr. 310 489.76 werden Fr. 104 000 auf das Aktienkapital angerechnet. Die restlichen Fr. 206 489.76 werden dem Sachanlagevertrag zugewiesen. Fr. 96 000 des Aktienkapitals wurden durch Verrechnung mit entsprechenden Guthaben liberiert. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Einzelfirma «P. Himmelsbach», rückwirkend mit Nutzen und Schadenbegriff per 1. Januar 1971, ein. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Paul Himmelsbach-Gysi, Präsident; Helene Himmelsbach geb. Gysi, und Fritz Himmelsbach-Principato, alle von Basel, in Zug. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse 21.

21. September 1971.
Sean-Leasing Ltd., in Zug, Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 14. September 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb und vor allem Vermietung von Fahrzeugen, Maschinen, industriellen Erzeugnissen und anderen Waren, Finanzierung von derartigen Geschäften sowie Beteiligung an industriellen und kommerziellen Unternehmen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Per Örum-Pedersen, dänischer Staatsangehöriger, in Kopenhagen, als Präsident; René F. Simon, von Zürich, in Kilchberg ZH, und Brigitte Ammann, von Winterthur ZH, in Langnau am Albis ZH. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die beiden weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Alpenstrasse 12 (c/o Dr. A. Planzer).

21. September 1971. Beteiligungen.
Keiper AG, in Zug, Erwerb und Veräusserung von Beteiligungen, Schutzrechten usw. (SHAB Nr. 246 vom 21. 10. 1970, S. 2381). Neues Domizil: Baarerstrasse 10 (c/o Moneta AG).

21. September 1971.
Ahlenberg-Holding AG, in Zug, Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 13. September 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen an Unternehmen, welche insbesondere auf dem Gebiete der Verkaufsförderung und Marktforschung tätig sind. Die Gesellschaft kann Patente, Lizenzen und Herstellungsverfahren erwerben, entwickeln, verwalten und verwerten, jegliche Art von Geschäften finanzieren und fördern und Grundstücke erwerben und veräussern. Sie kann sich an Unternehmen der gleichen Art beteiligen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 51 000, eingeteilt in 51 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelzeichnungsberechtigung ist Dr. Hans Straub, von Basel und Herzogenbuchsee BE, in Zug. Domizil: Hänibühl 8 (c/o Dr. Hans Straub).

21. September 1971. Waren aller Art.
Geo Space AG, in Zug, Handel mit Waren aller Art, insbesondere Handel mit geophysikalischen Instrumenten usw. (SHAB Nr. 203 vom 1. 9. 1969, S. 2004). Neues Domizil: Baarerstrasse 10 (c/o Moneta AG).

21. September 1971.
Finanzierungs- und Patentverwertungsgesellschaft Sonora G.m.b.H., in Zug, Durchführung von Finanzgeschäften aller Art usw. (SHAB Nr. 84 vom 10. 4. 1962, S. 1069). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 13. September 1971 wurde der Gesellschaftszweck wie folgt geändert: Durchführung von Finanzgeschäften aller Art, einschliesslich des Erwerbs und der Auswertung gewerblicher Schutzrechte. Die Gesellschaft kann auch Handelsgeschäfte betreiben und sich an andern Unternehmen beteiligen. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

21. September 1971.
Margrith Fischer, bisher in Biel (SHAB Nr. 126 vom 2. 6. 1966, S. 1790). Die Firma hat den Sitz nach Steinhäusern verlegt. Inhaber der Firma mit Zustimmung ihres Ehemannes ist Margrith Fischer geb. Fischer, von Wolhusen LU, in Steinhäusern, Fabrikation von und Handel mit Ankeruhren. Zugerstrasse 51.

21. September 1971.
Mineral Finance S.A., in Zug, Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 14. September 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Finanzierung von Geschäften im Zusammenhang mit der Gewinnung von und dem Handel mit Mineralien sowie Durchführung aller damit zusammenhängenden oder ähnlichen Transaktionen. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmen mit ähnlicher Zwecksetzung beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelzeichnungsberechtigung ist Dr. Claus Schellenberg, von Pfäffikon ZH, in Zürich. Domizil: Baarerstrasse 10 (c/o Moneta A.G.).

21. September 1971. Beteiligungen.
Pleyel AG, in Zug, Beteiligung an und Finanzierung von Gesellschaften usw. (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1970, S. 108). Die Prokura von Josef Guggenheim ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Hans Gsell, von Oberrohrdorf AG, in Birmensdorf.

21. September 1971.
Entertainment Services Corporation, in Zug, Leistung von Diensten und Verwertung von Schutzrechten auf dem Gebiete der Unterhaltung (SHAB Nr. 181 vom 6. 8. 1970, S. 1787). Neues Domizil: Baarerstrasse 10 (c/o Moneta AG).

21. September 1971. Kupferfolien.
Circuit Foil AG, in Zug, Erwerb und Verkauf von Qualitäts-Kupferfolien, die insbesondere zur Verwendung in der elektronischen und in der graphischen Industrie bestimmt sind usw. (SHAB Nr. 22 vom 28. 1. 1970, S. 211). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 9. September 1971 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: Yates Trading AG. Der Gesellschaftszweck wurde wie folgt abgeändert: Erwerb und Verkauf von Qualitäts-Kupferfolien, die insbesondere zur Verwendung in der elektronischen und in der graphischen Industrie bestimmt sind. Die Gesellschaft bezweckt ferner die technische Beratung der elektronischen Industrie, insbesondere auf dem Gebiete der bedruckten Schaltungen sowie Beratung der graphischen Industrie. Die Gesellschaft fördert die gemeinsamen Interessen der Firmen Yates Industries Inc., Bordentown, New Jersey (USA), Printing Techniques Limited, Silloth, Cumberland (U.K.), und Circuit Foil SA, Wiltz, Luxemburg. Die Gesellschaft kann Patente, Lizenzen und Herstellungsverfahren erwerben, entwickeln, verwalten und verwerten, mit Waren und Erzeugnissen aller Art handeln, jegliche Art von Geschäften finanzieren und fördern, Grundstücke erwerben und veräussern. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen beteiligen.

21. September 1971.
Coreg SA, Compagnie de Recherches Géophysiques, in Zug, Handel mit Waren aller Art, insbesondere Handel mit geophysikalischen Instrumenten usw. (SHAB Nr. 204 vom 2. 9. 1970, S. 1989). Neues Domizil: Baarerstrasse 10 (c/o Moneta AG).

21. September 1971.
Société de Services et de Recherches Textiles S.A., in Zug, Erwerb und Auswertung von Patenten, Lizenzen und Fabrikationsverfahren auf dem Gebiete der Textilindustrie usw. (SHAB Nr. 2 vom 5. 1. 1970, S. 11). Einzelunterschrift ist erteilt worden an: Michel Carlier, französischer Staatsangehöriger, in Paris, als Direktor, und Armand Woehrel, von Lausanne, in Baar, stellvertretender Direktor.

21. September 1971. Immobilien.
Eimotran AG, in Baar, An- und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 276 vom 25. 11. 1970, S. 2685). Ernst W. Meier, Präsident, und Jean A. Duruz sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Jean-Pierre Steudler, von Fontaines NE, in Rudolfstetten, als Präsident, und Jean-René Favre, von Chamonsin, in Birmensdorf. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

21. September 1971.
EMA-Engineering and Marine Agency AG, in Zug, Durchführung von Studien sowie Erstellung von Plänen und Entwürfen usw. (SHAB Nr. 11 vom 15. 1. 1969, S. 91). Dr. Claude Pache ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen einzigen Verwaltungsrat mit Einzelzeichnungsberechtigung wurde gewählt: Francis Favre, von Saint-Barthélemy VD, in Lausanne. Neues Domizil: Baarerstrasse 10 (c/o Dr. J. Schwerzmann).

21. September 1971. Reisaufträge.
Teiga AG, in Zug, Vermittlung und Akquisition von Reisaufträgen usw. (SHAB Nr. 227 vom 29. 9. 1970, S. 2198). Emil Germann, Präsident, und Anselm Capeder sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Zum neuen einzigen Verwaltungsrat mit Einzelzeichnungsberechtigung wurde gewählt: Dr. Gregor Schech, von Egnach TG, in Zug. Neues Domizil: Baarerstrasse Nr. 71 (bei Dr. G. Schech).

21. September 1971.
Mueller Montage AG, in Zug, Industrie- und Baumontage im In- und Ausland usw. (SHAB Nr. 162 vom 15. 7. 1971, S. 1753). Einzelunterschrift wurde erteilt an: Paul H. Mueller, Mitglied des Verwaltungsrates (bisher ohne Zeichnungsberechtigung).

21. September 1971.
Campeo Plastics S.A., in Zug, Erwerb, Gebrauch, Verkauf und Verschaffung von Kunststoffen aller Art usw. (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1966, S. 248). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 22. Juli 1971 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

21. September 1971. Beteiligungen.
Kosiltron AG, in Zug, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen an andern Unternehmen im In- und Ausland usw. (SHAB Nr. 173 vom 28. 7. 1971, S. 1871). Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Alphons Iten, von Zug und Unterägeri, in Zug, als Präsident, und Walter Vollmer, deutscher Staatsangehöriger, in Mannheim. Sie führen Einzelunterschrift. Neues Domizil: Grabenstrasse 36 (c/o Confida AG).

21. September 1971.
Mono-Cosmetic SA, in Baar, Herstellung sowie Vertrieb von kosmetischen und pharmazeutischen Produkten aller Art usw. (SHAB Nr. 287 vom 8. 12. 1970, S. 2768). Einzelprokura ist erteilt worden an: Anton Haag, von Haldiswil TG, in Baar.

21. September 1971. Immobilien.
Senimo AG, in Zug, Erwerb und Verwaltung von Immobilien aller Art, insbesondere von Wohn- und Geschäftshäusern usw. (SHAB Nr. 35 vom 12. 2. 1971, S. 345). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 17. September 1971 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000, auf Fr. 200 000 erhöht, durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

21. September 1971.
UTF Transport- und Finanz AG, in Baar, Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 20. September 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Insbesondere auf dem Gebiete des Transport- und Speditionswesens die Abwicklung und Vermittlung von Transporten im In- und Ausland für eigene und fremde Rechnung. Ferner kann sich die Gesellschaft an ähnlichen Unternehmen beteiligen und die Abwicklung von Finanzierungen im In- und Ausland übernehmen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelzeichnungsberechtigung ist Dr. Andreas Huber, von Altdorf, in Baar. Domizil: Abernrain 14 (c/o Dr. Andreas Huber).

22. September 1971. Beteiligungen usw.
New Deal Company S.A., bisher in Roveredo (SHAB Nr. 148 vom 29. 6. 1970, S. 1490). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 9. September 1971 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Zug verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Zweck: Kauf, Verkauf, Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften jeglicher Art, Verwertung von Patenten, Finanzierungen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 21. Februar 1967. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelzeichnungsberechtigung an: Bruno Censi, von Lamone, in Lugano, als Präsident, und Dr. Severo Antonini, von Lugaggia, in Lugano. Domizil: Gartenstrasse 2 (c/o Dr. Paul Stadlin).

22. September 1971. Immobilien.
S.I. Marbella del Este S.A. (S.I. Marbella del Este A.G.) (S.I. Marbella del Este Ltd.), bisher in Genf (SHAB Nr. 115 vom 19. 5. 1971, S. 1223). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 9. Juli 1971 wurden die Statuten generell revidiert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Zug verlegt. Zweck: Kauf, Verkauf und Verwaltung von Immobilien in der Gegend von Marbella del Este (Costa del Sol, Spanien), sowie Kauf, Verwaltung und Verkauf von Aktien und dinglichen Rechten namentlich auf Rechnung und Gefahr Dritter (Treuhandgeschäfte). Die ursprünglichen Statuten datieren vom 25. Januar und 2. März 1971. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. Weitere gleichzeitig vorgenommene Statutenänderungen sind nicht publikationspflichtig. Dem Verwaltungsrat gehören an: Neal-V. Scheitel, amerikanischer Staatsangehöriger, in Founex VD, als Präsident; Dr. Alex Düring, von Luzern, in Unterägeri, und Roger Dagon, von Onens VD, in Genf. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Industriestrasse 42 (c/o Juris Treuhand AG).

22. September 1971. Chem. Produkte usw.
Sterling AG, in Zug, Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. September 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Produkten aller Art, insbesondere von chemischen und petro-chemischen Produkten; die Gesellschaft bezweckt überdies, Patente, Handelsmarken und technische und industrielle Kenntnisse zu erwerben, zu verwalten, zu verwerten und zu übertragen; technische und administrative Beratungsdienste zu leisten; sich an andern Industrie- und Handelsunternehmen zu beteiligen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Brief oder Telegramm. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Rudy Sternberg, britischer Staatsangehöriger, in Zug, als Präsident; Dr. Adolf Ehrbar, von Zürich, Zollikon und Urnäsch, in Zollikon, und Peter Achermann, von Luzern, in Zumikon. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die beiden weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Bahnhofstrasse 7 (eigenes Büro).

22. September 1971.
Litania Holding GmbH, in Zug, Beteiligung an und Finanzierung von industriellen, kommerziellen und finanziellen Unternehmen im In- und Ausland usw. (SHAB Nr. 115 vom 19. 5. 1971, S. 1219). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 21. September 1971 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen wurden davon nicht betroffen.

22. September 1971. Physikalische und chem. Produkte.
Oxley AG, in Zug, Fabrikation, Weiterverarbeitung und Vertrieb von physikalischen und chemischen Produkten, insbesondere der von Dr. Oxley Developments Company Ltd., in Ulverston (England) hergestellten Produkte usw. (SHAB Nr. 288 vom 8. 12. 1967, S. 4038). Robert Frederick Oxley, Präsident, und Roger Berthoud, Vizepräsident, und Emil H. Müller, Sekretär, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Zum neuen einzigen Verwaltungsrat mit Einzelzeichnungsberechtigung wurde gewählt: Heinz Müller, von und in Zürich.

20 septembre 1971. Gestion, administration, organisation, etc. **Crealo SA**, à Genève, conseils et services dans le domaine de la gestion, de l'administration, etc. (FOSC du 4.11.1969, p. 2535). Werner-Rudolf Gut et Heinz Gerber ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Jean-Jacques Blanc, jusqu'ici secrétaire et délégué, reste seul administrateur et signe désormais individuellement.

20 septembre 1971. **Société Immobilière Familla Rhône A**, à Genève, société anonyme (FOSC du 8.5.1964, p. 1443). Frédéric Maurice n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Maurice Dutoit, de et à Genève, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux. L'administrateur Jacques Frossard de Saugy (inscrit) a été nommé président; il continue à signer collectivement à deux.

20 septembre 1971. **Fribexport, Agricultural Export Corporation SA**, à Genève (FOSC du 27.1.1971, p. 218). Statuts modifiés le 6 septembre 1971 sur un point non soumis à l'inscription.

20 septembre 1971. Produits de la parfumerie, savonnerie, etc. **Givaudan Société Anonyme**, à Vernier, produits destinés aux industries de la parfumerie, de la savonnerie, etc. (FOSC du 3.8.1971, p. 1920). L'administrateur Salvador Sanz de Acedo, délégué et directeur général (inscrit), est maintenant domicilié à Vernier. Pierre Bachmann, sous-directeur (inscrit), est maintenant domicilié à Commugny VD.

20 septembre 1971. Parfums. **L. Givaudan & Co Société Anonyme**, à Vernier, parfums aromés de fruits, etc., pour l'industrie de l'alimentation (FOSC du 3.8.1971, p. 1920). L'administrateur Salvador Sanz de Acedo, délégué et directeur général (inscrit), est maintenant domicilié à Vernier.

20 septembre 1971. Produits chimiques aromatiques pour la parfumerie. **Givaudan Far East Ltd**, à Vernier, produits chimiques aromatiques et matières de base pour la parfumerie, la savonnerie, etc. (FOSC du 25.6.1971, p. 1576). Salvador Sanz de Acedo, directeur général (inscrit), est maintenant domicilié à Vernier.

20 septembre 1971. Immeubles. **SI Jardin-Fleur A**, à Pregny-Chambésy, société anonyme (FOSC du 30.10.1969, p. 2499);

SI Jardin-Fleur B, à Pregny-Chambésy, société anonyme (FOSC du 30.10.1969, p. 2499);

SI Jardin-Fleur C, à Pregny-Chambésy, société anonyme (FOSC du 30.10.1969, p. 2499);

SI Jardin-Fleur D, à Pregny-Chambésy, société anonyme (FOSC du 30.10.1969, p. 2499);

SI Jardin-Fleur E, à Pregny-Chambésy, société anonyme (FOSC du 30.10.1969, p. 2499);

SI Jardin-Fleur F, à Pregny-Chambésy, société anonyme (FOSC du 30.10.1969, p. 2499);

SI Jardin-Fleur G, à Pregny-Chambésy, société anonyme (FOSC du 30.10.1969, p. 2499);

Jean-Jacques Delacréteaz n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Georges Thévenoz, de Laconnex, à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle.

20 septembre 1971. **Keyser Ullmann SA**, an affiliate of Keyser Ullmann Limited, London, Merchant Bankers, à Genève, banque commerciale (FOSC du 6.9.1971, p. 2188). L'administrateur Francis Pahud (inscrit) est maintenant domicilié à Chêne-Bougeries.

20 septembre 1971. **Société Immobilière Rue Liotard M**, à Genève, société anonyme (FOSC du 1.6.1961, p. 1573). Frédéric Maurice n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Jacques Frossard de Saugy, jusqu'ici vice-président, nommé président; Jean-François de Morsier (inscrit) nommé secrétaire, et Maurice Dutoit, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux.

20 septembre 1971. Participations, etc. **Loisimob SA**, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 14 septembre 1971. But: acquisition, administration et vente de participations à toutes entreprises commerciales, financières, industrielles et immobilières; acquisition et exploitation de tous brevets, marques, procédés et licences à l'étranger. La société n'exercera aucune activité en Suisse, sauf celle strictement nécessaire à son administration. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Roland Charpillot, de Bévillard, à Genève, président, et Henry Senger, d'Iselwald, à Genève, secrétaire, lesquels signent individuellement. Adresse: 23, quai des Bergues, chez Brolliet et Cie.

20 septembre 1971. Administration et gérance de toutes valeurs, etc.

Madus SA, à Genève, administrer toutes valeurs, etc. (FOSC du 24.11.1944, p. 2601). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale **Madus SA**, en liquidation. Liquidateur: Robert Vautravers, de Genève, au Grand-Saconnex, avec signature individuelle. Charles Torri-Girardet n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Adresse: 11, rue de la Corratierie, chez Lombard, Odier et Cie.

20 septembre 1971. Recrutement, placement de personnel. **Personnel SA**, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 15 septembre 1971. But: recrutement, sélection et placement de personnel; fournir son concours dans le domaine de la direction et de la gestion des entreprises, sur le plan commercial et industriel, et agir comme agent publicitaire et conseiller. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Michel-Pierre Voitchovsky, de Meinier, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 2, avenue Peschier.

20 septembre 1971. **Société Immobilière Boulevard des Philosophes N° 4**, à Genève, société anonyme (FOSC du 26.3.1969, p. 673). L'administrateur Francis Pahud, président (inscrit), est maintenant domicilié à Chêne-Bougeries.

20 septembre 1971. **Régie Foncière SA**, à Genève (FOSC du 19.2.1971, p. 401). Procuration collective à deux a été conférée à Pierre Stiefel, de Genève, à Carouge.

20 septembre 1971. **Société de l'Immeuble Rond Point Belgique**, à Genève, société anonyme (FOSC du 20.10.1965, p. 3294). L'administrateur Francis Pahud, président (inscrit), est maintenant domicilié à Chêne-Bougeries.

20 septembre 1971. **Société Immobilière Rue de Saint-Jean 17**, à Genève, société anonyme (FOSC du 3.8.1971, p. 1921). L'inscription du 20 juillet 1971 (FOSC du 3.8.1971, p. 1921) est annulée. Administration: Georges Bovet, président (inscrit); Olivier Julliard, de Vernier, à Anières, secrétaire, et Horace Julliard, jusqu'ici secrétaire, lesquels signent individuellement.

20 septembre 1971. Opérations de courtage, etc. **Sarpi SA**, à Genève, opérations de courtage, etc. (FOSC du 11.11.1966, p. 3575). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale **Sarpi SA**, en liquidation. Liquidateur: Henri Bouru, membre et président du conseil d'administration (inscrit), avec signature individuelle. L'administratrice Yvette Schneider, secrétaire (inscrit), qui par suite de divorce a repris le nom de Bouru, n'exerce plus la signature sociale.

20 septembre 1971.

Société Immobilière Viterim, à Genève, société anonyme (FOSC du 15.3.1971, p. 607). L'administrateur Francis Pahud, président (inscrit), est maintenant domicilié à Chêne-Bougeries.

20 septembre 1971. Opérations financières. **Weselo Corporation SA**, Genève, à Genève, opérations financières, etc. (FOSC du 16.3.1964, p. 851). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale **Weselo Corporation SA**, Genève, en liquidation. Liquidateur: Pierre Keller, de Konolfingen BE, à Thônex, avec signature individuelle. Paul Matter (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Adresse: 100, rue du Rhône, chez «Finotrust» Financial Organisation and Trusteeship.

Abhanden gekommene Werttitel

Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Die Kraftloserklärung der

3 Obligationen über je US \$ 1000.-, 6½% Imperial Chemical Industries Limited, 1982, Nr. 10162, 10163, 10164, mit Coupontgutschrift, erstmals zahlbar 15. März 1970,

wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 16. September 1971 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert 6 Monaten, d. h. bis 4. April 1972, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden. (963⁹)

4000 Basel, den 28. September 1971

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Es werden folgende Schuldurkunden vermisst:

1. Ausrichtbrief vom 12. Januar 1889, Ziff. 13, haftend auf GB Nr. 142 Kat. 1558, «Kante». Früherer Schuldner Anton Kälin, 06, Gläubiger unbekannt. Heutiger Liegenschaftseigentümer: Josef Bisig, Löwen, Birehli-Einsiedeln. Nominalwert des Ausrichtbriefes Fr. 350.-.

2. Schuldbrief lautend auf Fr. 4000.- haftend auf der Liegenschaft «Steinbock», früher auf GB Nr. 145 Kat. Nr. 272, Ziff. 13e. Grundstückeigentümer heute Dominik Oehsner, Hotel St. Georg, Einsiedeln.

Inhaber dieser Titel werden ersucht, diese innert Jahresfrist ab 1. Publikation dem Gerichtspräsidium Einsiedeln vorzuweisen, ansonst diese Titel kraftlos erklärt werden. (961⁹)

8840 Einsiedeln, den 23. September 1971 Bezirksgericht Einsiedeln

Es wird vermisst:

Inhaberschuldbrief Fr. 2142.75 vom 21. Juli 1927, GP Serie I/3659, haftend im II. Rang auf Aeschi Grundbuchblatt Nr. 634, zu Gunsten Ida Wenger-Herrmann.

Die Grundeigentümerin stellt das Gesuch, es möchte dieser Schuldbrief kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ffOR werden die unbekanntenen Inhaber hiermit aufgefordert, den erwähnten Titel binnen Jahresfrist, seit erster Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, auf der Gerichtsschreiberei Frutigen vorzulegen, andernfalls er kraftlos erklärt wird. (960⁹)

3714 Frutigen, den 22. September 1971 Der Gerichtspräsident i. V.:
Schar

Es werden vermisst:

3 Aktien der Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG, Nrn. 483, 484 und 485, mit Coupons Nr. 13 und ff, Nominalwert Fr. 500.-.

Die Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt Interlaken vorzulegen, ansonst diese Wertpapiere als kraftlos erklärt werden. (951⁹)

3800 Interlaken, den 22. September 1971

Der Gerichtspräsident I
Kuhn

Kraftloserklärungen

Annulations - Annullamenti

Es werden kraftlos erklärt:

1. Fr. 800.- Schuldbrief, angeg. 20. März 1949, haftend auf Grundstück Nr. 133, Hintere Kirchgasse, GB Willisau-Stadt;

2. Fr. 2000.- Schuldbrief, angeg. 5. Dezember 1935, haftend auf Liegenschaft Waldheim, Gemeinde Lüthern LU;

3. Fr. 571.43 Gült, angeg. 24. Februar 1753, Fr. 571.43 Gült, angeg. 1. Mai 1626, beide haftend auf der Liegenschaft Ht. Gernat, Gemeinde Lüthern LU. (962)

6130 Willisau, den 25. September 1971

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Dr. Wiprächtiger

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel a, par ordonnance du 24 septembre 1971, prononcé l'annulation des titres suivants:

1. Carnet d'épargne N° 63943 ouvert auprès de la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, et présentant un solde de Fr. 39 596.70,

2. Carnet d'épargne N° 292175 ouvert auprès de la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, et présentant un solde de Fr. 8413.25. (964)

2000 Neuchâtel, le 24 septembre 1971

Le greffier du Tribunal:
L. Chassot, subst.

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Verschollenerklärungsgesuch

Die Vormundchaftskommission der Einwohnergemeinde Bern stellt gestützt auf den Bundesbeschluss vom 20. Dezember 1962 über die in der Schweiz befindlichen Vermögern rassistisch, religiös oder politisch verfolgter Ausländer oder Staatenloser das Gesuch, es seien als verschollen zu erklären:

1. Prof. Dr. Michael Lifschitz, zuletzt Schlüterstr. 37, b. Kaban, Berlin-Charlottenburg, letzte Nachricht 1935;
2. Schwarz R., zuletzt in Köln, weitere Angaben fehlen;
3. Wolf Emmy, geboren 1894 in Deutschland, deutsche Hausangestellte in Bern, nach 1930 ausgereist und nachrichtlos verschwunden.

Die Genannten haben in Bern Vermögenswerte hinterlegt. Sie dürften Opfer von Rassenverfolgungen sein. In allen drei Fällen datieren die letzten Nachrichten aus den Kriegs- oder sogar Vorkriegsjahren.

Wer Nachrichten über die vermissten Personen geben kann, wird aufgefordert, dies bis zum 31. Oktober 1972 dem Richteramt II von Bern, Amthaus, Bern, zu melden.

Bern, den 20. September 1971

Der Gerichtspräsident II

Erbenruf

Die Erben der in vorstehendem Verschollenerklärungsgesuch aufgeführten Vermissten,

1. Prof. Dr. Michael Lifschitz
2. Schwarz R.
3. Wolf Emmy

sind unbekannt. Gestützt auf den Bundesbeschluss vom 20. Dezember 1962 und das Kreisschreiben des Eidg. Justiz- und Polizeidepartements an die Vormundchaftsbehörden und Kantonalen Zivilgerichte vom 12. März 1970 werden deshalb alle Personen, die ein Recht auf eine der drei Erbschaften zu haben glauben, gebeten, sich ebenfalls bis zum 31. Oktober 1972 bei der Vormundchaftsverwaltung der Stadt Bern, Predigerasse 6 bis 10, 3011 Bern, zu melden und ihre Rechte nachzuweisen. (AA 443)

Bern, den 20. September 1971

Namens der Vormundchaftskommission
der Präsident:
Schädelin.
Der Sekretär:
Rufer

Ursina-Frank AG, Bern

Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 748, Ziff. 1 OR

Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Aktionäre der Ursina-Frank AG, Bern, vom 5. Mai 1971 sowie der Nestlé Alimentana AG, Cham und Vevey, vom 6. Mai 1971 haben die Fusion der Ursina-Frank AG mit der Nestlé Alimentana AG gemäss Artikel 748 OR beschlossen. Aktiven und Passiven der Ursina-Frank A. G. sind demzufolge mit Wirkung ab 1. Januar 1971 auf dem Wege der Universalzession auf die Nestlé Alimentana AG übergegangen.

Den Gläubigern der Ursina-Frank AG wird hiermit bekanntgegeben, dass die Schulden der Ursina-Frank AG sowie weiteres auf die Nestlé Alimentana AG übergegangen sind und bei Fälligkeit beglichen werden. Den Gläubigern steht jedoch die Möglichkeit offen, ihre Forderungen bis zum 30. November 1971 bei der Nestlé Alimentana AG, 1800 Vevey, anzumelden. Die Schulden werden bei Fälligkeit auch ohne Forderungsanmeldung beglichen.

1800 Vevey, den 30. September 1971

Nestlé Alimentana AG
Der Verwaltungsrat

Ursina-Frank SA, Berne

Appel aux créanciers conformément à l'art. 748 chiffre 1 CO

Première publication

Les Assemblées générales des actionnaires d'Ursina-Frank SA, Berne, du 5 mai 1971, et de Nestlé Alimentana SA, Cham et Vevey, du 6 mai 1971, ont décidé la fusion d'Ursina-Frank SA avec Nestlé Alimentana SA selon les dispositions de l'art. 748 CO. Les actifs et passifs d'Ursina-Frank SA ont, par conséquent, été repris par Nestlé Alimentana SA, selon les règles de la succession universelle, avec effet au 1^{er} janvier 1971.

Les créanciers d'Ursina-Frank SA sont avisés par la présente que les dettes d'Ursina-Frank SA ont été reprises automatiquement par Nestlé Alimentana SA, qui les réglera à leur échéance. Lesdits créanciers ont cependant la possibilité d'annoncer leurs créances, d'ici au 30 novembre 1971, à Nestlé Alimentana SA, 1800 Vevey; toutefois, ces dernières seront réglées à leur échéance même si leurs titulaires n'ont pas procédé à cette formalité. (AA 442⁹)

1800 Vevey, le 30 septembre 1971

Nestlé Alimentana SA
Le conseil d'administration

Antéor S. à r. l. en liquidation,

de siège social à Sierre

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Troisième publication

En vertu des dispositions des art. 742 et ss du CO, les créanciers éventuels de Antéor S. à r. l. en liquidation, de siège social à Sierre, sont invités à produire leur créance par pli recommandé, et sous peine de déchéance de leur droit, dans le délai expirant au 30 octobre 1971 auprès de la Fiduciaire Denis Cordorion, 3962 Montana-Vermala. (AA 440⁹)

3962 Montana, le 23 septembre 1971

Fiduciaire Denis Cordorion

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken Marques Marche

Eintragungen Enregistrements

253691. Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1971, 13 Uhr.
Smith & Nephew — Southalls Limited, Bessemer Road, Welwyn Garden City (Hertfordshire, Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Bandagen, vorbereitete Bandagiermaterial, medizinische und chirurgische Pflaster, chirurgische Verbände, Medizinische und chirurgische Instrumente und Apparate sowie Teile davon und Armaturen. (Int. Kl. 5, 10)

PROPAX

253692. Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1971, 12 Uhr.
Model AG Weinfelden, Industriestrasse 30, Weinfelden (Thurgau). — Fabrikation.

Faltschachteln aus Wellkarton. (Int. Kl. 16)

JUMBOTAINER

253693. Date de dépôt: 21 juillet 1971, 11 h.
Regitex S.A., 6, chemin de la Bride, Chêne-Bougeries (Genève). — Fabrikation et commerce.

Cuir et imitations du cuir, ainsi que tous articles en ces matières pour l'habillement; tissus et tous articles textiles pour l'habillement; bottes, souliers et pantoufles; tapis et tous autres produits servant à couvrir les planchers. (Cl. int. 18, 24, 25, 27)

LUCKY STAR

253694. Date de dépôt: 21 juillet 1971, 11 h.
Regitex S.A., 6, chemin de la Bride, Chêne-Bougeries (Genève). — Fabrikation et commerce.

Cuir et imitations du cuir, ainsi que tous articles en ces matières pour l'habillement; tissus et tous articles textiles pour l'habillement; bottes, souliers et pantoufles; tapis et tous autres produits servant à couvrir les planchers. (Cl. int. 18, 24, 25, 27)

TROCADERO

253695. Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1971, 20 Uhr.
Paul Eggimann Aktiengesellschaft, alte Landstrasse 32, Thalwil (Zürich). — Fabrikation und Handel.

Glanzenfernungsmittel. (Int. Kl. 3)

NEHO-GLANZENTFERNER

253696. Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1971, 20 Uhr.
Flavor Corporation AG, Bern, Eigerplatz 5, Bern. — Fabrikation und Handel.

Aromastoffe für die Tierernährung. (Int. Kl. 3, 30, 31)

AROMALURE

253697. Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1971, 20 Uhr.
Flavor Corporation AG, Bern, Eigerplatz 5, Bern. — Fabrikation und Handel.

Aromastoffe für die Tierernährung. (Int. Kl. 3, 30, 31)

PESTLUR

253698. Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1971, 20 Uhr.
Flavor Corporation AG, Bern, Eigerplatz 5, Bern. — Fabrikation und Handel.

Aromastoffe für die Tierernährung. (Int. Kl. 3, 30, 31)

PIGLUR

253699. Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1971, 20 Uhr.
Flavor Corporation AG, Bern, Eigerplatz 5, Bern. — Fabrikation und Handel.

Aromastoffe für die Tierernährung. (Int. Kl. 3, 30, 31)

STOCKLUR

253700. Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1971, 20 Uhr.
Flavor Corporation AG, Bern, Eigerplatz 5, Bern. — Fabrikation und Handel.

Aromastoffe für die Tierernährung. (Int. Kl. 3, 30, 31)

STOC-JOY

253701. Date de dépôt: 16 juillet 1971, 12 h.
Great Lakes Chemical Corporation, Highway 52, West Lafayette (Indiana, USA). — Fabrication et commerce.

Produits chimiques utilisés en agriculture. (Cl. int. 1, 5)

BROM-O-SOL

253702. Date de dépôt: 16 juillet 1971, 12 h.
Great Lakes Chemical Corporation, Highway 52, West Lafayette (Indiana, USA). — Fabrication et commerce.

Produits chimiques sous forme de gaz, utilisés en agriculture. (Cl. int. 1, 5)

BROM-O-GAS

253703. Date de dépôt: 16 juillet 1971, 12 h.
Great Lakes Chemical Corporation, Highway 52, West Lafayette (Indiana, USA). — Fabrication et commerce.

Produits chimiques utilisés en agriculture. (Cl. int. 1, 5)

SOIL-BROM

253704. Date de dépôt: 16 juillet 1971, 12 h.
Great Lakes Chemical Corporation, Highway 52, West Lafayette (Indiana, USA). — Fabrication et commerce.

Produits chimiques utilisés en agriculture. (Cl. int. 1, 5)

TERR-O-CIDE

253705. Hinterlegungsdatum: 21. Juli 1971, 20 Uhr.
Sandoz AG, Lichtstrasse 35, Basel. — Fabrikation und Handel.

Verpackungen aus Papier, Kunststoff und Aluminiumfolie für pharmazeutische Präparate. (Int. Kl. 6, 16, 20)

FRID-PACK

253706. Hinterlegungsdatum: 23. Juli 1971, 11 Uhr.
EG Burgdorf, Einkaufsgesellschaft selbständiger Lebensmitteldetailisten, Burgdorf (Bern). — Handel.

Weine. (Int. Kl. 33)

MINIRETTE

253707. Hinterlegungsdatum: 22. Juli 1971, 17 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel. — Fabrikation.

Chemische Erzeugnisse für wissenschaftliche und medizinische Zwecke. (Int. Kl. 1, 5)

AMYLOCHROME

253708. Date de dépôt: 22 juillet 1971, 20 h.
Wander S.A. (Wander AG) (Wander Ltd.), Monbijoustrasse 115, Berne. — Fabrication et commerce.

Médicaments, préparations et drogues pharmaceutiques contenant de la Néomycine. (Cl. int. 5)

CONTALYL CON NEOMICINA

253709. Date de dépôt: 26 juillet 1971, 20 h.
Wander S.A. (Wander AG) (Wander Ltd.), Monbijoustrasse 115, Berne. — Fabrication et commerce.

Médicaments, préparations et drogues pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

PSYTRANQUIL

253710. Date de dépôt: 28 juillet 1971, 20 h.
Wander S.A. (Wander AG) (Wander Ltd.), Monbijoustrasse 115, Berne. — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 139558. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 28 juillet 1971.

Préparations pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

ELECAL

253711. Date de dépôt: 28 juillet 1971, 20 h.
Wander S.A. (Wander AG) (Wander Ltd.), Monbijoustrasse 115, Berne. — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 139814. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 28 juillet 1971.

Produits alimentaires pour la préparation de crèmes, puddings, flans, glaces, sirops, sauces et condiments; poudres à lever; gélifiants; essences culinaires. (Cl. int. 29, 30)

DAWA FIX

253712. Date de dépôt: 16 juillet 1971, 20 h.
Wander S.A. (Wander AG) (Wander Ltd.), Monbijoustrasse 115, Berne. — Fabrication et commerce.

Aliments diététiques, lait et autres produits laitiers, café, cacao, sucre, succédanés du café, boissons non-alcooliques et préparations pour faire des boissons. (Cl. int. 5, 29, 30, 32)

LECALUX

253713. Date de dépôt: 28 juillet 1971, 16 h.
Louis Morand et Cie, Martigny (Valais). — Fabrication. — Renouvellement de la marque N° 138137. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 9 juin 1971.

Boissons préparées avec des framboises, à savoir liqueurs, sirops, apéritifs, eaux-de-vie. (Cl. int. 32, 33)

FRAMBOISETTE

253714. Date de dépôt: 21 juillet 1971, 16 h.
Louis Morand et Cie, Martigny (Valais). — Fabrication. — Renouvellement de la marque N° 138138. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 9 juin 1971.

Boissons préparées avec des framboises, à savoir liqueurs, sirops, apéritifs, eaux-de-vie. (Cl. int. 32, 33)

FRAMBOISIE

253715. Date de dépôt: 21 juillet 1971, 16 h.
Louis Morand et Cie, Martigny (Valais). — Fabrication. — Renouvellement de la marque N° 138139. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 9 juin 1971.

Boissons préparées avec des framboises, à savoir liqueurs, sirops, apéritifs, eaux-de-vie. (Cl. int. 32, 33)

FRAMBOISINE

253716. Hinterlegungsdatum: 28. Juli 1971, 20 Uhr.
Wwe Friedrich Sehenk's Söhne, Stadtmühle Bern, Mühlenplatz 11-15, Bern. — Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 138219. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Juni 1971 an.

Fensterreinigungsmittel. (Int. Kl. 3)

POLIGLAS

Mittteilungen Communications Comunicazioni

Instructions

de la Régie fédérale des alcools
concernant l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1971
du 14 septembre 1971
(Instructions N° 1)

La Régie des alcools, vu les arrêtés du Conseil fédéral du 7 juillet 1967 sur l'utilisation des récoltes de pommes de terre et du 25 août 1971 fixant les prix des pommes de terre de la récolte de 1971, édicte les prescriptions d'exécution suivantes:

1. Définitions

- 1.1 Sont considérées comme «pommes de terre de table» les tubercules à peau ferme, sains, secs, normalement formés, ayant un diamètre de 42,5 à 70 mm mesuré au moyen du calibre carré (triage standard). Les pommes de terre doivent être exemptes de terre, de germes, de blessures et de goût étranger; elles ne doivent ni être vertes ou ratatinées, ni présenter des altérations de la chair susceptibles de les rendre impropres à la consommation (défauts internes ou maladies).
- 1.2 Les pommes de terre qui ne satisfont pas aux exigences spécifiées au chiffre 1.1 mais ne présentent pas de défauts internes ou externes rendant impossible leur emploi pour la consommation (p. ex. matières premières destinées à l'élaboration de produits, suivant un triage spécial quant au calibre; pommes de terre d'un calibre inférieur à 42,5 mm ou supérieur à 70 mm calibre carré), ne sont pas comprises dans la catégorie des «pommes de terre de table» et doivent être désignées spécialement (p. ex. «pommes de terre à rôti», «gros calibre», etc.).
- 1.3 Il faut entendre par «pommes de terre tout venant» les tubercules sains, non triés, tels qu'ils sont récoltés. Le prélèvement de pommes de terre de calibre intermédiaire ou le mélange de déchets provenant de lots triés ne sont pas autorisés. Lorsque de la marchandise tout venant, «sans mélange de variétés» ou «préalablement» ou encore «non ratatinée et exempte de germes» est expressément exigée (p. ex. pour l'ensemencement, l'industrie de transformation, etc.) ou que des conditions similaires sont prévues, il y a lieu d'observer les dispositions y relatives des usages du commerce révisés.

2. Prix à la production, suppléments d'entreposage et marges commerciales

2.1 Prix à la production

- 2.11 Conformément à l'arrêté du Conseil fédéral, les prix à la production par 100 kg, sans sacs, franco gare de départ la plus proche, sont fixés, avec effet au 1^{er} septembre 1971, comme il suit:

Variété	A. Pommes de terre de table		B. Pommes de terre tout venant	
	fr.	fr.	fr.	fr.
Binjtje	34.-	14.-	14.-	14.-
Urgenta	28.-	14.-	14.-	14.-
Ostara	25.-	14.-	14.-	14.-
Désirée	25.-	14.-	14.-	14.-
Fina	25.-	14.-	14.-	14.-
Avenir	25.-	14.-	14.-	14.-
Patrones	23.-	14.-	14.-	14.-
Sirtema	22.-	14.-	14.-	14.-
Maritita		15.-	15.-	15.-
Eba		15.-	15.-	15.-
Tasso	libre	15.-	15.-	15.-
Marijke	formation	15.-	15.-	15.-
Cosima	des prix	15.-	15.-	15.-
Isola		15.-	15.-	15.-
Bodenkraft		15.-	15.-	15.-

- 2.12 Afin d'alléger le marché des pommes de terre de table durant l'automne, la Régie est autorisée à octroyer, pour la campagne 1971/1972, des suppléments en sus du prix des pommes de terre tout venant pour les variétés Binjtje, Urgenta et Ostara, livrées non triées, sans mélange de variétés, pour la transformation en produits d'affouragement.
- Pour les lots annoncés réglementairement à la Régie jusqu'au 31 octobre 1971, au moyen de la formule spéciale, et contrôlés à la livraison, les suppléments de prix, selon la variété et la proportion de tubercules, de 42,5 à 70 mm, propres à la consommation sont valables comme il suit:

Pommes de terre sans mélange de variétés	Proportion de pommes de terre de table par lot en % du poids	Supplément sur le prix des pommes de terre tout venant fr. par 100 kg
Binjtje	60% et plus	6.-
	50 à 59%	4.-
Urgenta	55% et plus	3.-
Ostara	60% et plus	1.-

La proportion de tubercules, de 42,5 à 70 mm, propres à la consommation est déterminée par un triage d'échantillons effectué par le mandataire de la Régie, lors du contrôle de la prise en charge dans l'entreprise de transformation ou l'entrepôt intermédiaire; le droit au supplément de prix est consigné dans le rapport de contrôle.

- 2.13 Pour la marchandise de table des variétés désignées ci-après, dont la production a fait l'objet d'un contrat de culture et d'un triage spécial pour être livrée à l'industrie de transformation en produits alimentaires, les prix indicatifs par 100 kg sont les suivants:

Maritita	26 francs
Eba	24 francs
Tasso	24 francs

Les acheteurs peuvent compléter ces prix par des primes de qualité. Si ces variétés sont livrées à la transformation des excédents comme pommes de terre tout venant ou comme marchandise préalablement sans adjonction de déchets de triage, il y a lieu d'appliquer le prix des pommes de terre tout venant et les dispositions concernant la prise en charge selon chiffre 6.

- 2.2 Suppléments pour livraison tardive ou supplément d'entreposage pour les stocks du commerce

Pour les pommes de terre vendues à partir d'entrepôts naturels des producteurs et du commerce ou d'entrepôts frigorifiques, les prix à la production fixés par 100 kg au chiffre 2.1 ci-dessus peuvent être augmentés de suppléments d'entreposage. Conformément aux prescriptions du 10 septembre 1971 de l'Office fédéral du contrôle des prix, les suppléments sont les suivants:

	Pommes de terre de table fr./100 kg	Pommes de terre tout venant fr./100 kg
à partir du 15 décembre 1971	2.-	1.40
à partir du 3 janvier 1972	2.50	2.-
à partir du 1 ^{er} février 1972	3.-	2.40
à partir du 1 ^{er} mars 1972	4.-	2.80
à partir du 1 ^{er} avril 1972	4.50	2.80
à partir du 16 avril 1972	5.-	2.80

- 2.22 Supplément pour l'entreposage en frigorifiques:

Pour les pommes de terre de table entreposées avant la fin février 1972 dans des locaux réfrigérés artificiellement ou climatisés, le commerce peut, afin de couvrir les frais de la climatisation et de l'emploi de barasses ou de paloxes, prélever par 100 kg, en sus des suppléments selon chiffre 2.21, les suppléments d'entreposage en frigorifiques suivants:

à partir du 1 ^{er} avril 1972	Fr. 4.50
à partir du 1 ^{er} mai 1972	Fr. 5.-
à partir du 1 ^{er} juin 1972	Fr. 6.-
à partir du 1 ^{er} juillet 1972	Fr. 6.50

- 2.23 Entrée et sortie de la marchandise de table des entrepôts du commerce:

Pour couvrir les frais d'entrée et de sortie de la marchandise de table des entrepôts du commerce, le prélèvement d'un supplément jusqu'à 4 francs par 100 kg est autorisé.

- 2.3 Marges commerciales

Dans le commerce de pommes de terre de table ainsi que pour les livraisons directes des producteurs aux consommateurs ou aux détaillants, les prix à la production et les suppléments d'entreposage peuvent être augmentés des marges commerciales autorisées par l'Office fédéral du contrôle des prix dans ses prescriptions du 10 septembre 1971.

- 2.4 Les taux et conditions fixés par la Régie dans des prescriptions et circulaires spéciales sont applicables à l'utilisation des excédents ainsi qu'à la campagne de vente de pommes de terre de table à prix réduit.

3. Réglementation de la commercialisation de pommes de terre de table conditionnées

- 3.1 Les entreprises de conditionnement et de préemballage sont tenues de payer le prix fixé à la production pour la marchandise de table de qualité marchande, non lavée, indépendamment du rendement après le lavage ou toute autre forme de conditionnement (88 des usages du commerce révisés 1971). Voir aussi chiffre 4.6.

- 3.2 Les pommes de terre préemballées doivent être commercialisées après avoir fait l'objet d'un triage et d'un conditionnement irréprochables. Elles doivent être d'une excellente qualité et satisfaire, en particulier, aux exigences minimales précisées dans les usages du commerce révisés 1971, § 89 et suivants.

- 3.3 L'offre de pommes de terre de table en petits emballages doit être limitée, pour la période d'automne et d'hiver, aux variétés suivantes:

- jusqu'au 30 sept.:	Binjtje, Urgenta, Ostara, év. Sirtema
- d'octobre au 31 déc.:	Binjtje, Urgenta, Ostara
- de janvier jusqu'à la nouvelle récolte:	Binjtje et Urgenta

- 3.4 Les petits emballages doivent être munis chacun d'une étiquette, indiquant clairement la variété, le poids, le prix par kg et par emballage ainsi que le signe distinctif de l'entreprise de préemballage.

- 3.5 Des désignations générales, telles que «pommes de terre hâtives» ou «pommes de terre à rôti», sans mention de la variété, ne sont pas admises pour les pommes de terre de la récolte de 1971.

- 3.5 La Commission suisse de la pomme de terre ou ses mandataires contrôlent la qualité des pommes de terre dans les entreprises de préemballage.

4. Prise en charge, utilisation et paiement des pommes de terre de table et tout venant

- 4.1 Principe

Pour assurer l'utilisation des pommes de terre, les producteurs et leurs organisations sont tenus d'épuiser toutes les possibilités d'entraide et d'employer les plus grandes quantités possibles à la ferme. Les lots qui excèdent les besoins pour la consommation humaine doivent, en première ligne, être affouragés à l'état frais ou conservés pour l'affouragement en hiver. Les pommes de terre, dont l'utilisation à la ferme ou dans le cadre de l'entraide entre exploitations ne peut pas être assurée, peuvent être offertes au commerce par les producteurs ou lui être annoncées jusqu'au 31 octobre 1971 au plus tard. Le commerce doit immédiatement annoncer à la Régie les excédents, par quantités et variétés.

- 4.2 Pommes de terre de table des variétés Binjtje, Urgenta et Ostara

Le commerce doit payer les prix à la production selon chiffre 2.11 pour les quantités

- 4.21 - qu'il prend en charge à ses risques et périls. Cela est également valable pour les pommes de terre de table qui n'auraient pas été annoncées et qu'il prend en charge après le 31 octobre 1971.

- 4.22 - qu'il exporte avec l'autorisation de la Régie ou qu'il vend dans le cadre d'autres mesures d'utilisation prises par la Régie. Le commerce est libre d'entreposer les pommes de terre non triées chez les producteurs, jusqu'à la conclusion éventuelle d'un contrat d'exportation ou de les prendre en charge et de les payer à ses risques et périls, jusqu'à concurrence des possibilités d'exportation prévisibles.

- 4.23 - qu'il aura entreposées avec garanties de prix et d'écoulement, conformément à une autorisation de la Régie pour l'utilisation après le 3 janvier 1972.

- 4.24 Pour les pommes de terre, qui excèdent les quantités selon chiffres 4.21 à 4.23, l'écoulement au prix des pommes de terre de table n'est pas assuré. Par conséquent, les quantités excédentaires doivent être annoncées, non triées, au prix de la marchandise tout venant, éventuellement avec supplément selon chiffre 2.12, pour la transformation en produits d'affouragement.

- 4.25 Les pommes de terre de table excédentaires annoncées après le 31 octobre 1971, peuvent être attribuées à la transformation dans la mesure où elles peuvent être mises en œuvre par les usines de déshydratation. Pour une telle marchandise, seul le prix d'automne des pommes de terre tout venant, sans les suppléments prévus aux chiffres 2.12 et 2.2, peut être payé.

- 4.26 Les pommes de terre de table, provenant de terrains tourbeux, annoncées à temps, peuvent être livrées au prix des pommes de terre tout venant à la transformation en produits d'affouragement, éventuellement avec supplément selon chiffre 2.12, à moins qu'elles soient prises en charge et payées par le commerce à ses risques et périls.

- 4.3 Pommes de terre de table des variétés Désirée, Fina, Avenir et Patrones

- 4.31 Comme chiffre 4.21

- 4.32 Comme chiffre 4.22

- 4.33 Pour les pommes de terre, qui excèdent les quantités selon chiffres 4.31 et 4.32, l'écoulement n'est assuré qu'au prix des pommes de terre tout venant. Par conséquent, les quantités excédentaires doi-

vent être annoncées, non triées, au prix de la marchandise tout venant non triée pour la transformation en produits d'affouragement.

- 4.34 Comme chiffre 4.25

- 4.35 Comme chiffre 4.26

- 4.4 Autres variétés triées pour la table

Le prix des pommes de terre de table, dont les variétés ne sont pas mentionnées aux chiffres 4.2 et 4.3, est fixé librement d'un commun accord entre les producteurs et les acheteurs. Pour la variété Sirtema, le chiffre 4.33 est applicable par analogie.

- 4.5 Pour les pommes de terre tout venant de toutes les variétés, l'écoulement au prix des pommes de terre tout venant selon chiffre 2.1 est assuré à la condition que les quantités soient annoncées au commerce jusqu'au 31 octobre 1971 au plus tard et livrées à la date indiquée par ce dernier. Si le délai de livraison n'est pas observé, l'obligation de prendre la marchandise en charge pour l'utilisation comme excédent cesse.

- 4.6 Il n'existe aucune garantie d'utilisation et d'écoulement pour les déchets de pommes de terre et les écarts du triage quels qu'ils soient.

5. Entreposage de stocks d'hiver

- 5.1 Propres stocks

Chaque maison de commerce peut, comme bon lui semble, entreposer ou faire entreposer des pommes de terre destinées à la consommation ou à l'affouragement. L'entreposage a lieu entièrement aux risques et périls de l'entrepositaire qui ne peut faire valoir aucun droit à des garanties de prix et d'écoulement. Le volume et les variétés composant les stocks doivent être annoncés lors des enquêtes périodiques de la Régie.

La Régie peut attribuer à la transformation en produits d'affouragement, au prix de la marchandise tout venant, les excédents de pommes de terre de table provenant d'entrepôts libres annoncés.

- 5.2 Entrepôts bénéficiant de la garantie (stocks avec garantie de prix et d'écoulement)

- 5.21 Conditions préalables: en principe, l'entreposage d'excédents de pommes de terre de table pour l'exportation ou l'entreposage intermédiaire de pommes de terre tout venant pour la transformation est fonction du développement du marché intérieur et extérieur. La décision relative à l'entreposage bénéficiant de la garantie est prise en octobre. Les autorisations de constituer des stocks avec garantie seront accordées en temps opportun, suivant des instructions spéciales.

- 5.22 Entrepôts garantis d'excédents de pomme de terre pour l'exportation: des autorisations d'entreposer des pommes de terre de table Binjtje et Urgenta avec garantie d'écoulement peuvent être accordées aux entrepositaires du commerce de gros qui

- constituent leurs propres stocks dans des proportions convenables (quantité moyenne des deux dernières années) selon chiffre 5.1 et en assurent l'écoulement sans le soutien des pouvoirs publics; la moyenne des propres stocks des années précédentes sera déterminée sans tenir compte des excédents livrés à la transformation au printemps 1971;

- ont fourni la preuve de leurs ventes normales de pommes de terre de table dans le pays durant les deux années précédentes et ont participé à l'exportation de pommes de terre de table ou de plants;

- disposent de locaux d'entreposage appropriés dans la région de production. Aucun subside n'est accordé pour le transport à l'entrepôt et de celui-ci à la gare de chargement;

- s'engagent à emmagasiner correctement les quantités bénéficiant de la garantie, de sorte que la marchandise réponde, au moment de sa sortie de l'entrepôt, à la qualité exigée pour l'exportation; les stocks garantis doivent être séparés des propres stocks et être en tout temps disponibles pour l'expédition.

Les stocks garantis seront répartis en tenant compte de la part de l'entrepositaire à l'approvisionnement normal du marché indigène.

- 5.23 Aucune garantie n'est accordée pour l'entreposage de pommes de terre de table destinées à l'élaboration de produits alimentaires.

- 5.24 Aucun supplément pour l'entreposage en frigorifiques n'est accordé pour les stocks de pommes de terre de table garantis.

- 5.25 Entreposage intermédiaire d'excédents de pommes de terre tout venant

En cas de forte récolte et d'écoulement difficile, les producteurs sont tenus, au sens de la loi sur l'alcool, de prendre les mesures d'entraide nécessaires et d'échelonnement les livraisons selon la capacité de prise en charge des entreprises de transformation; ils entreposeront la marchandise jusqu'au moment de la livraison.

La Régie décidera ultérieurement s'il y a lieu de constituer des centres d'entreposage intermédiaire pour les excédents de pommes de terre tout venant. Si cela se révèle nécessaire, la Régie accordera, pour chaque cas et selon des instructions spéciales, l'autorisation de constituer des entrepôts intermédiaires à des fins déterminées; ceux-ci seront bloqués mais devront être en tout temps disponibles.

6. Livraison et attribution d'excédents de pommes de terre aux entreprises de transformation

- 6.1 L'attribution n'a lieu que si la marchandise a été annoncée préalablement par écrit (formule imprimée de la Régie) et selon la capacité de prise en charge des entreprises de transformation.

- 6.2 Les ordres de livraison sont donnés aux maisons de chargement en tenant compte des excédents annoncés et des ventes de pommes de terre dûment prouvées, réalisées sur le marché libre durant les deux années précédentes.

- 6.3 Lors du chargement des expéditions destinées aux entreprises de transformation, les conditions de livraison contenues dans la lettre d'attribution de la Régie seront observées strictement.

- 6.4 Pour les envois de pommes de terre tout venant avec supplément de prix des variétés Binjtje, Urgenta ou Ostara, les chargements doivent, en principe, se composer d'une qualité uniforme (lots présentant une proportion égale de tubercules propres à la consommation de 42,5 à 70 mm). En raison des circonstances, il est recommandé de veiller, pendant l'automne 1971, à ce que les chargements de 20 tonnes comprennent des lots égaux provenant au plus de deux ou trois producteurs.

- 6.5 Si le chargement comprend différentes variétés ou différents lots avec et sans supplément de prix, il y a lieu de procéder à une nette séparation conformément au § 31 des usages pour le commerce révisés en 1971. De plus, les différents lots seront déclarés par variété et poids, dans la liste de chargement (directives au verso de la page 3) accompagnant l'expédition ainsi que dans les documents de transport et de livraison. En cas d'omission, le chargement sera expertisé et classé d'après la composition constatée.

7. Dispositions générales réglant les mesures d'utilisation et les subsides de la Régie

- 7.1 Les producteurs et les maisons de commerce sont tenus de répondre dans les délais et d'une manière complète aux enquêtes accomplies périodiquement par la Régie concernant la situation de l'offre et de l'écoulement. Lorsque des maisons et des entreprises n'auront pas renvoyé les formules, on en déduira qu'elles ne disposent pas de pommes de terre de la catégorie faisant l'objet de l'enquête.
- 7.2 Durant la période du 1^{er} septembre 1971 jusqu'à la fin de la campagne, les requérants doivent observer les prix à la production tels qu'ils sont fixés aux chiffres 2.11 pour les pommes de terre de table et tout venant. Cela est valable pour toutes les pommes de terre prises en charge ou revendues, c'est-à-dire également pour la marchandise commercialisée ou transportée sans les subsides de la Régie.
- 7.3 Seules des pommes de terre de table soigneusement triées, saines et sans mélange de variétés peuvent être mises dans le commerce. Les acheteurs du commerce de chargement sont tenus de contrôler le chargement ou de le faire contrôler par un tiers (p. ex. par les contrôleurs neutres CSP/USL). Au moment de l'expédition, la composition du chargement contrôlé doit être déclarée à l'acheteur au moyen de la feuille 2 de la liste de chargement (voir directives au verso de la page 3). Le chargeur répond, par sa signature, de l'exactitude des indications.
- Pour les envois contestés ou refusés au lieu de destination, les destinataires ou les contrôleurs peuvent mentionner sur la lettre de voiture originale la remarque «contesté» ou «refusé» et apposer leur signature ou renvoyer à la Régie la feuille route N° 2 de la liste de chargement avec ces indications.
- Les envois refusés restent à disposition de l'expéditeur au lieu où la marchandise a été refusée.
- 7.4 Chaque emballage doit être muni d'une étiquette indiquant la variété, le producteur et le fournisseur (commentant) ou, s'il s'agit de la marchandise triée à l'entrepôt, le fournisseur (centre de triage, entrepôt) et le poids.
- Pour les petits emballages, les prescriptions spéciales concernant l'étiquetage et la déclaration pour la commercialisation de pommes de terre de table en petits emballages (chiffre 3.4) sont applicables par analogie.

- 7.5 Les requérants répondent, devant la Régie et les entreprises de transport, de l'exactitude et de la véracité des indications figurant dans les documents d'expédition, listes de chargement, factures, bulletins de pesage, bulletins de livraison, enquêtes concernant l'entreposage et les ventes, comptes et demandes. Les formules de demande et les récapitulatifs (p. ex. les demandes de remboursement de frais de transport sur formule 32) doivent être signées par le requérant responsable.
- 7.6 Les maisons de commerce de pommes de terre qui revendiquent n'importe quel subside, ont l'obligation de tenir une comptabilité de toutes les entrées et sorties de pommes de terre. La comptabilité doit faire état des fournisseurs, acheteurs, quantités et variétés ainsi que des prix d'achat et de vente. La Régie est habilitée à contrôler périodiquement la comptabilité.
- 7.7 L'accès aux installations d'entreposage, de conditionnement et de préemballage ainsi que l'appui nécessaire doivent être accordés en tout temps aux contrôleurs de pommes de terre agissant sur ordre de la Régie. Si les contrôleurs le demandent, le contrôle des entrées et sorties prescrit sous chiffre 7.6 sera présenti.

8. Subsides

- 8.1 Les subsides, quels qu'ils soient, sont accordés uniquement aux requérants qui observent toutes les prescriptions sur l'utilisation des récoltes de pommes de terre et sur la formation des prix.
- 8.2 Des subsides et indemnités ne sont octroyés que dans la mesure où ils sont prévus dans les présentes instructions, les prescriptions d'exécution qui seront édictées ultérieurement par la Régie pour la campagne 1971/72 ou, par écrit, dans des cas particuliers. Sont abrogées les conventions contraires, appliquées aux campagnes antérieures.
- 8.3 Celui qui n'observe pas les prescriptions et les conditions réglant l'octroi de subsides perd son droit à toute prestation et doit être tenu de rembourser les montants déjà reçus.

9. Contraventions

Les contraventions aux présentes instructions sont réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool.

Konkurse und Nachlassverträge von im Handelsregister eingetragenen Firmen

Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce

September — 1971 — September

Kantone - Cantons	Konkurse - Faillites			Bestätigte Nachlassverträge Concordats homologués
	Eröffnungen Ouvrures	Einstellungen Suspensions	Total	
Zürich	6	3	9	-
Bern	-	1	1	-
Uri	1	-	1	-
Glarus	1	1	2	-
Zug	1	-	1	-
Fribourg	1	-	1	-
Solothurn	2	-	2	-
Basel-Stadt	1	-	1	-
Basel-Land	5	-	5	-
St. Gallen	3	-	3	1
Graubünden	2	-	2	-
Aargau	3	1	4	2
Ticino	3	1	4	-
Vaud	2	1	3	1
Valais	1	-	1	-
Neuchâtel	1	-	1	-
Genève	6	3	9	-
Total Sept. 71	39	11	50	4
Total Sept. 70	39	14	53	9
Januar/Sept. 71	379	127	506	76
Januar/Sept. 70	395	133	528	85

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

A tout homme d'affaires
qui n'a pas visité la Büfa:

Vous avez raté un événement important.

Domage. Car nous aurions eu plaisir à vous présenter notre innovation révolutionnaire. A vous révéler aussi dans quelle mesure appréciable elle accélère les circuits de communication.

Réellement dommage que vous n'avez pas vu la Rank Xerox 7000. Grande nouveauté qui, comme tous nos automates à multicopier, reproduit à la seconde des originaux sur papier normal — avec propreté, netteté et à un prix avantageux. Mais qui vous offre encore quelques autres avantages importants: — par exemple, la possibilité de réduire le format — vous permettant d'économiser encore plus de temps et d'argent.

Domage aussi que vous n'avez pas assisté à la création d'amusants croquis d'histoires comme il en arrive dans les entreprises travaillant sans Rank Xerox — et cela sous la «griffe» de quelques caricaturistes suisses connus. Nous regrettons aussi que vous n'avez pas eu ainsi l'occasion d'emporter avec vous l'une de ces esquisses originales signées.

Nous vous offrons cependant très volontiers la possibilité de découvrir (du moins partiellement) ce que vous avez manqué à la Büfa. Il suffit pour cela de nous envoyer ce coupon.

Un pionnier montre la voie

RANK XEROX

®Rank Xerox et Xerox sont des marques déposées.

COUPON

Je crois avoir réellement manqué un événement. Veuillez donc m'envoyer votre documentation Rank Xerox et l'une des plus amusantes «histoires dessinées» créées à votre stand de la Büfa. SHA

Nom _____ VHS

Entreprise _____

Département _____

Adresse _____

NP/localité _____

(A envoyer à Rank Xerox SA, dépt publicité, case postale, 8050 Zurich.)

In Wädenswil herrlich gelegenes

Doppelbüro (90 m²)

per 1. Januar 1972 zu vermieten. Parterre, ruhige Lage, Parkplätze usw.
Chiffre 44-46901, Publicitas AG, 8021 Zürich.

Laborraum (25 m²)

engerichtetes chemisches Labor am linken Zürichsee zu vermieten, allenfalls mit zusätzlichen Räumen für physikalisches Labor, Büro usw., per 1./2. Quartal 1972.
Chiffre unter 44-46900 an Publicitas AG, 8021 Zürich.

Zu verkaufen

im Raume Aarau-Lenzburg, Autobahnnahe, zirka 15 bis 22 000 m² Industrieland mit Geleiseanschluss.
Offerten sind zu richten unter Chiffre 29-137214 an Publicitas AG, 5001 Aarau



Kassenschrank Standard Tresor

KASSENSCHRANK- + TRESORBAU
8006 Zürich, Beckenhofstr. 70, Tel. 01 - 26 63 33
Verlangen Sie unverzüglich die Unterlagen STK

Jüngerer, dynamischer

Buchhalter

mit mehrjähriger Praxis und Vorbereitungskursen für Diplom, Deutsch, und Französisch in Wort und Schrift, sucht selbständigen und verantwortungsvollen Wirkungskreis als

Chefbuchhalter

in der Westschweiz.
Offerten unter Chiffre OFA 777 Li an Orell Füssli Werbe AG, 4410 Liestal.

Inserate

im Schweizerischen
Handelsamtsblatt
haben stets Erfolg!

Die Erhebung des Bedienungsgeldes in den Gaststätten

(Sonderbericht)

Die Eidg. Kommission für Konsumentfragen hat im Auftrag des Bundesrates eine Untersuchung über die Erhebung des Bedienungsgeldes in den Gaststätten durchgeführt. Der Bundesrat hat vom Bericht Kenntnis genommen und seine Publikation angeordnet. Er ist im Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern, erschienen und kann dort gegen Vorauszahlung von Fr. 5.50 auf Postcheck-Konto 30-520 bezogen werden.

La perception de la taxe pour le service dans les cafés et restaurants

(Rapport spécial)

Sur mandat du Conseil fédéral, la commission fédérale de la consommation a procédé à une enquête sur la perception de la taxe dans les cafés et restaurants. Le Conseil fédéral a pris connaissance du rapport et ordonné sa publication. Il a paru aux éditions de la Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Bern, où il peut être obtenu contre versement préalable de Fr. 5.50 au compte de chèques postaux 30-520.

Diese Maschine ist eine Nebensache!

Was sie leistet ist die Hauptsache!

Hier steht sie!
Ich bin stolz auf sie! — Denn sie hilft mir Tag für Tag! Auffallend unauffällig!
Sie haben keine Ahnung, was sie alles leistet. Mit den Debitoren und Kreditoren begann es. Die Zeit verging, die Aufgaben wuchsen. Und mit den Aufgaben wuchsen auch die Anforderungen!
Doch es war nur der Anfang!

Die Lohnbuchhaltung und die Lagerkontrolle mussten geführt, die Betriebsabrechnung und Fakturen erstellt werden, das Problem der Kostenstellenrechnungen harte einer Lösung.

Doch sie wuchs mit — und blieb bescheiden. So bescheiden, wie man sein darf, wenn man weiss, was man leistet! Wenn man weiss, wer hinter einem steht!

— Die ganze grosse HERMES-Organisation.

Mit ihren Beratern, ihrem Service.

Die diese Maschine zu einer Masslösung macht. Die Masslösung für Ihr Problem in Ihrer Branche.

Ein HERMES-Organisator hilft auch Ihnen, unverbindlich — gerne!

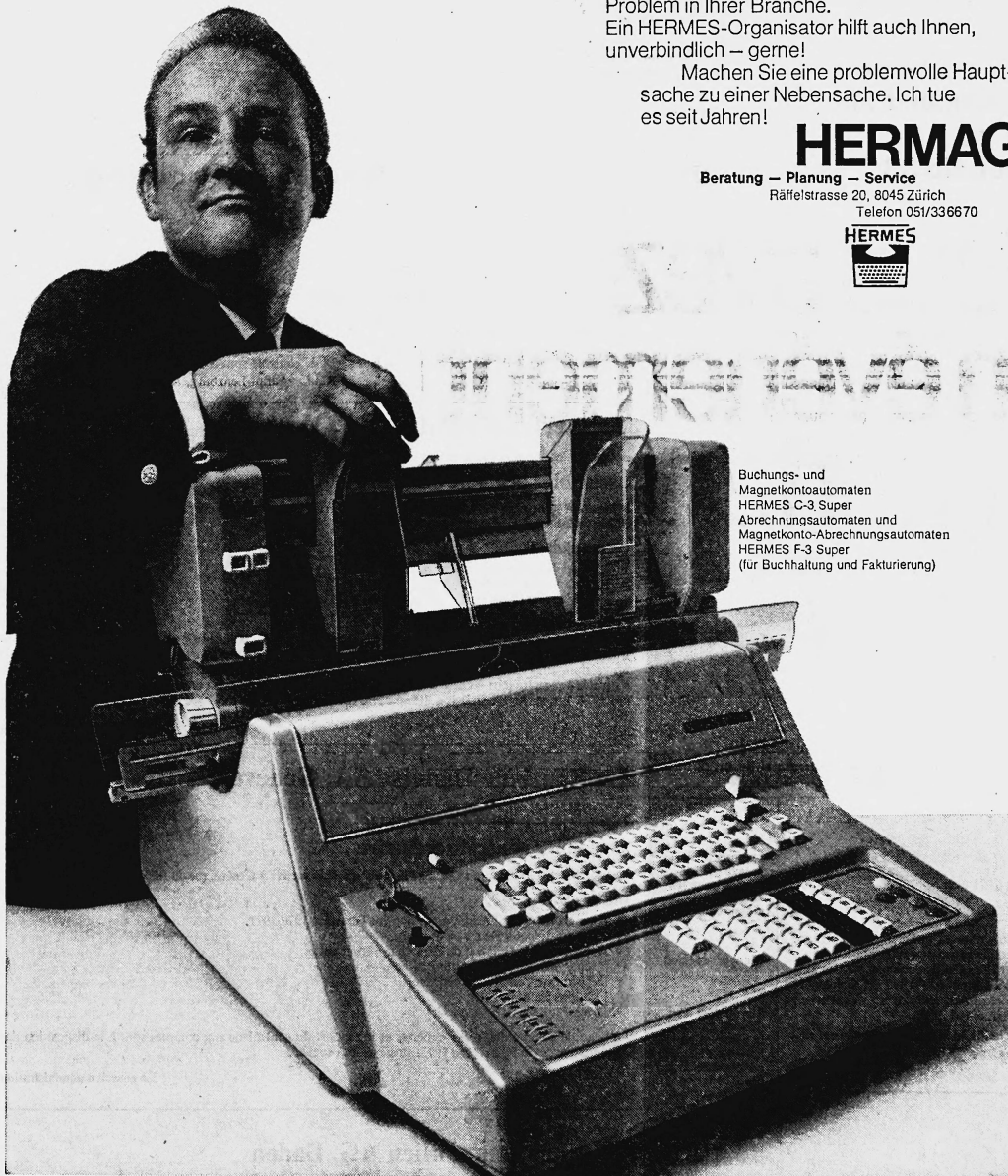
Machen Sie eine problemvolle Hauptsache zu einer Nebensache. Ich tue es seit Jahren!

HERMAG

Beratung — Planung — Service
Räffelstrasse 20, 8045 Zürich
Telefon 051/336670



Buchungs- und
Magnetkontoautomaten
HERMES C-3 Super
Abrechnungsautomaten und
Magnetkonto-Abrechnungsautomaten
HERMES F-3 Super
(für Buchhaltung und Fakturierung)



Zu verkaufen im Raume Luzern-Zug, an Hauptstrassen Knotenpunkt und kommendem Autobahnanschluss, ebene und baureife

Industrieland

mit guter Zufahrt und günstigem Baugrund.
Fläche 12 000 m² à Fr. 42.- per m².

Offerten unter Chiffre OFA 4451 Lz, an Orell Füßli Werbe AG, Postfach, 6000 Luzern.

Bauspiegel - Verlag AG, Bern

Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung auf Dienstag, den 12. Oktober 1971, um 15 Uhr, in Kriegstetten, Gasthof zum Kreuz.

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Neubestellung der Verwaltung.
3. Sitzverlegung, Statutenänderung.
4. Verschiedenes.

Bern, den 27. September 1971

NB. Die Anträge sub 2 und 3 liegen am Geschäftsdomizil zur Einsichtnahme für die Aktionäre auf.

Der Präsident: E. Uebelhart

Conventionsfreie Frachten

Müller-Gysin AG.
Internationale Transporte
4000 Basel 23
Telefon (061) 34 67 00 — Telex 62 172

Annulation

Le carnet d'épargne N° 0.939.673.M de la Banque cantonale de Berne, Porrentruy, est égaré.

Le créancier annulera ce titre conformément à l'article 90 CO et disposera de son avoir si ledit carnet n'est pas présenté dans les 3 mois à la Banque cantonale de Berne.

Porrentruy, le 24 septembre 1971

Banque cantonale de Berne

Die Werbung mit unentgeltlichen Zuwendungen an die Konsumenten

Sonderheft Nr. 81

Der an das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement adressierte Bericht der Eidg. Kommission für Konsumentenfragen über «Die Werbung mit unentgeltlichen Zuwendungen an die Konsumenten» ist als Sonderheft Nr. 81 der «Volkswirtschafts» veröffentlicht worden.

Die Untersuchung wurde durch parlamentarische Vorstösse und Anregungen aus Konsumentenkreisen veranlasst. Der Bericht gibt einen Überblick über die bisherige Entwicklung sowie die gegenwärtige Situation und befasst sich mit den Möglichkeiten zur Beseitigung von Missbräuchen im Zugabewesen. Dabei wird festgestellt, dass unentgeltliche Zuwendungen den Konsumenten über den Wert des Angebotes täuschen und damit den Wettbewerb verfälschen können. Die Kommission ist der Meinung, dass solchen Wettbewerbsverzerrungen nur durch ein allgemeines Verbot dieser Art von Werbung wirkungsvoll begegnet werden kann. Eine entsprechende Aenderung der Gesetzgebung hält die Kommission indessen heute für verfrüht, da das Werbewesen in einem Umbruch begriffen ist. Der Bericht endet mit Empfehlungen an die Wirtschaft und die Behörden.

Er kann beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes unter Vorauszahlung von Fr. 6.50 auf Postcheckkonto Nr. 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

La publicité sous forme de cadeaux-réclame aux consommateurs

Supplément N° 81

Le rapport concernant «la publicité sous forme de cadeaux-réclame aux consommateurs», que la commission fédérale de la consommation a adressé au Département fédéral de l'économie publique, a été publié séparément comme supplément N° 81 de «La Vie économique». L'enquête a été entreprise à la suite d'interventions de parlementaires et de suggestions émanant des consommateurs. La commission donne dans son rapport une vue d'ensemble de l'évolution à ce jour et de la situation actuelle et traite des moyens permettant de supprimer les abus en matière de primes. Elle constate que les cadeaux-réclame peuvent tromper les consommateurs sur la valeur de l'offre et ainsi fausser le jeu de la concurrence. La commission estime que seule une interdiction générale d'utiliser ce mode de publicité est capable de lutter efficacement contre ces distorsions de concurrence. A son avis, il est cependant prématuré de modifier à cet effet la législation, car la publicité se trouve dans un processus de transformation. Le rapport se termine par des recommandations à l'économie et aux autorités.

Le rapport peut être obtenu contre versement préalable de Fr. 6.50 au compte de chèques postaux 30-520, Fenille officielle suisse du commerce à Berne.

Haben Sie Probleme mit der

EDV Ablage

dann wenden Sie sich an
Auto-Doppik Buchhaltung AG
2501 Biel, Bahnhofstrasse 6
Telefon (032) 2 40 29/38



8030 Zürich, Apollustrasse 5
Telefon (051) 34 50 32/33



Fonds de Placements Immobiliers

Répartition de coupon No 14

Payable à partir du 1^{er} octobre 1971

La répartition pour l'exercice 1970/1971 s'élève à Fr. 5.20 par part.

Montant brut	Fr. 5.20
sous déduction de l'impôt anticipé	Fr. 1.56
Montant net par part	Fr. 3.64

payable contre présentation du coupon No 14 dès le 1^{er} octobre 1971. L'imputation ou le remboursement de l'impôt anticipé pourra être demandé par les porteurs de parts domiciliés en Suisse. Les porteurs domiciliés dans un pays avec lequel la Suisse a conclu une convention de double imposition pourront, le cas échéant, demander le remboursement de l'impôt anticipé selon les dispositions de cet accord.

Direction: Truistama SA, chemin de la Tour-Grise 4, 1007 Lausanne, tél. (021) 25 45 44.

Banque dépositaire: Caisse d'Epargne du Valais, place du Midi, 1951 Sion, tél. (027) 2 15 21.

Organe de contrôle: Société Fiduciaire et de Gérance SA, 1204 Genève, tél. (022) 25 93 40.

Domiciles de souscription et de paiement des coupons:

Bâle	Eigenheim-Bank
Genève	Banque Commerciale SA
Lausanne	Banque de Dépôts et de Gestion
Locarno	Credito Commerciale di Locarno et agence
Neuchâtel	Banque Courvoisier SA
Sion	Caisse d'Epargne du Valais et agences (Banque dépositaire du Fonds)
Zürich	Kommerzialbank AG

Fonds Immobilier Romand FIR

2, rue du Maupas, Lausanne

Paiement du coupon No 33

Les porteurs de parts

«ROMANDE IMMOBILIÈRE»

sont informés que le coupon semestriel No 33 sera payable dès et y compris le 30 septembre 1971 auprès des domiciles de souscription ci-dessous, ainsi qu'auprès de tous les établissements financiers, et de GEP S.A., aux conditions suivantes:

Répartition semestrielle	Fr. 30.—
30% impôt anticipé	Fr. 9.—
Montant net par certificat d'une part	Fr. 21.—

Les porteurs de parts domiciliés en Suisse pourront demander l'imputation ou le remboursement de l'impôt anticipé sur un montant de Fr. 30.—, soit Fr. 9.— par certificat d'une part.

Les porteurs de parts domiciliés dans un pays avec lequel la Suisse a conclu un accord de double imposition pourront demander l'imputation ou le remboursement de l'impôt anticipé dans le cadre et les conditions de ces conventions.

DOMICILES OFFICIELS DE SOUSCRIPTION ET DE PAIEMENT DES COUPONS:

Banque Cantonale Vaudoise	Lausanne
Banque Galland & Cie S.A.	Lausanne
Caisse d'Epargne et de Crédit	Lausanne
Crédit Foncier Vaudois	Lausanne
Hofstetter & Cie	Lausanne
Banque Vaudoise de Crédit	Lausanne
Handwerkerbank Basel	Bâle
Banque de l'Etat du canton du Tessin	Bellinzona
Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne	Berne
Volksbank Beromünster	Beromünster
Crédit Agricole et Industriel de la Broye	Estavayer-le-Lac
Banque de l'Etat de Fribourg	Fribourg
Caisse d'Epargne de la République et canton de Genève	Genève
Lombard, Odier & Cie	Genève
Banque de Langenthal	Langenthal
Banque Cantonale Neuchâteloise	Neuchâtel
Banque de la Glâne et de la Gruyère	Romont
Crédit Saint-Gallois	Saint-Gall
Banque Cantonale du Valais	Sion
Société Privée de Banque et de Gérance	Zürich
Société pour la gestion de placements collectifs GEP S.A.	Lausanne

Lausanne, le 30 septembre 1971

La direction:

Société pour la gestion de placements collectifs GEP S.A.

Les banques dépositaires:

Caisse d'Epargne et de Crédit
Banque Cantonale Vaudoise

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 22. September 1971 über

Hirt-Leutwyler Karl

geb. 1909, Architekt, von Zetzwil AG, in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 27. August 1971, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt. Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 25. Oktober 1971 bei der Gemeindekanzlei der Stadt Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff ZGB).

Die vom Verstorbenen geleitete Firma HOMAB GmbH ist in diesen Rechnungsruf einzuschliessen.

Aarau, den 22. September 1971

Bezirksgericht



Zu verkaufen in Vorortsgemeinde von Bern

Industrieland

zirka 4000 bis 5000 m². Parzellierung möglich, zentrale Verkehrslage, Geleiseanschluss VBW, gute Erschliessungsmöglichkeiten.

Interessenten können weitere Einzelheiten erfahren bei der

Gemeindeverwaltung, 3063 Ittigen.

Färbereien und Druckereien Trust AG, Chur

Die Aktionäre werden eingeladen auf Dienstag, 12. Oktober 1971, 11 Uhr, zur

50. ordentlichen Generalversammlung

nach Chur, Graubündner Kantonalbank, Postplatz, zur Beschlussfassung über nachstehende Traktanden:

1. Erstattung des Geschäftsberichtes und Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1971.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1971.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Allfälliges.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden eingeladen, ihre Aktien bis Donnerstag, 7. Oktober 1971, bei der Graubündner Kantonalbank, Chur, gegen Aushändigung des Stimmzettelbuches zu hinterlegen. Die Hinterlegung kann zuhanden der Graubündner Kantonalbank auch erfolgen bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich; der Stimmzettel wird auch in diesen Fällen durch die Graubündner Kantonalbank ausgestellt.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1971, der Bericht der Kontrollstelle und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 1. Oktober 1971 bei der Revisa Treuhand AG, Bahnhofstrasse 7, Chur, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Chur, 17. September 1971

Der Verwaltungsrat

Clinonova AG, Fribourg

Einladung zur 3. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 15. Oktober 1971, vormittags 11 Uhr, in das Büro der Multimed AG, Münsterhof 16, 8001 Zürich.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht für 1970.
2. Jahresrechnung für 1970.
3. Décharge-Erteilung an Verwaltung und Kontrollstelle.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Fribourg, 27. September 1971

Clinonova AG
Der Verwaltungsrat

Zinguerie de Colombier et Métaux ouvrés SA Colombier (NE)

Convocation

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

mardi 12 octobre 1971, à 11 h. 30, à l'Union de Banques Suisses, à Neuchâtel.

Ordre du jour:

1^o Opérations statutaires.

2^o Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de contrôle sont à la disposition des actionnaires, au siège social, à Colombier.

Le conseil d'administration

Säuberlin & Pfeiffer SA, Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi 13 octobre 1971, à 16 h., à l'Hôtel des Trois Couronnes, à Vevey. L'établissement de la feuille de présence débutera à 15 h. 30.

Ordre du jour:

1^o a) Rapport du conseil d'administration.

b) Rapport des contrôleurs des comptes.

c) Discussion et vote sur les conclusions de ces rapports.

2^o Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration et celui de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, au siège de la société à Vevey, dès le 1^{er} octobre 1971. Seuls les actionnaires dûment inscrits au registre des actions à la date du 1^{er} octobre 1971 sont autorisés à prendre part à l'assemblée générale. Aucun transfert ne sera enregistré entre le 1^{er} et le 4 octobre 1971. Les cartes d'admission doivent être demandées au siège de la société à Vevey, d'ici au 7 octobre 1971.

Le conseil d'administration

La Boutique Danoise SA, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 15 octobre 1971, à 11 h., au siège de la société à Genève, rue du Rhône 100.

Ordre du jour:

1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1970/1971.

2^o Rapport du contrôleur aux comptes.

3^o Approbation du bilan et du compte profits et pertes.

4^o Décharge au conseil d'administration.

5^o Décision sur l'emploi du bénéfice.

6^o Elections statutaires.

7^o Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur aux comptes sont à la disposition des actionnaires dès le 1^{er} octobre 1971, au siège de la société.

Le conseil d'administration

Interaar Immobilien AG, Baden

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung vom 29. September 1971 hat die Dividende auf 6% festgesetzt. Die Auszahlung (Coupons Nr. 12) erfolgt abzüglich 30% Verrechnungssteuer ab 30. September 1971 bei folgenden Banken:

- Aarg. Hypotheken- und Handelsbank
- Gewerbank Baden
- Schweiz. Bankgesellschaft
- Schweiz. Bankverein
- Schweiz. Volksbank

Baden, 29. September 1971

Interaar Immobilien AG

La perception de la taxe pour service dans les cafés et restaurants

(Rapport spécial)

Sur mandat du Conseil fédéral, la commission fédérale de la consommation a procédé à une enquête sur la perception du service dans les cafés et restaurants. Le Conseil fédéral a pris connaissance du rapport et ordonne sa publication. Il a paru aux éditions de la Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne, où il peut être obtenu contre versement préalable de Fr. 5.50 au compte de chèques postaux 30-520.